

Altikon



Tagesstruktur Altikon

| | |
|--------------------|----|
| <u>Gemeinde</u> | 3 |
| <u>Schule</u> | 12 |
| <u>Kirche</u> | 18 |
| <u>Vereine</u> | 20 |
| <u>Vermischtes</u> | 40 |

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Altikon

Auflage: 420 Expl.

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktionsteam

Flennert Sandra (sfl)

Herrmann Andreas (ahe)

Kägi Peter (pkä)

Oesch Beatrice (boe)

Reinli Sandra (sre)

Schönenberger Jörg (jsc)

Layout

Beatrice Oesch

8479 Altikon

Druck

Printimo AG

Digitaldruck

8404 Winterthur

www.printimo.ch

Titelfoto

Matthias Nagel

Nächste Auflage

November 2023

Redaktionsschluss

11. November 2023

Abonnement/Inserate

Gemeindeverwaltung Altikon

Tel. 052 336 12 26

Beiträge an

Gemeindeverwaltung Altikon

Tel. 052 336 12 26

schlosspost@altikon.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem zu Ende gehenden Sommer hat für viele junge Menschen ein neues Abenteuer begonnen, der Schulanfang. Egal ob der erste Tag im Kindergarten, in der ersten Klasse oder in der Oberstufe – dieses wichtige Ereignis bringt viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich, denen sich die Schülerinnen und Schüler stellen müssen: Neue Fächer und Lehrmittel, ein neuer Schulweg und bei den einen auch neue Klassenkameraden.

Bei den meisten sind diese Veränderungen sicher auch mit viel Vorfreude verbunden. Und ich bin mir sicher, dass sie es gut meistern, wenn nötig auch mit der Hilfe der Lehrpersonen oder ihrer Eltern.

Haben Sie sich auch schon Gedanken gemacht, was noch für Veränderungen auf Sie als Privatperson oder uns als Gesellschaft zukommen könnten? Bei ersterem sind es nur schon die neuen Lebensabschnitte wie zum Beispiel Jobwechsel oder Pensionierung, welche grosse Veränderungen mit sich bringen können. Hier können wir versuchen, diese nicht einfach nur hinzunehmen, sondern bewusst anzunehmen und zu gestalten.

Mich persönlich interessiert, was der technologische Wandel noch alles bringt. Wie gestalten wir unsere Arbeit in Zukunft? Welche Aufgaben wird uns eine Software mit künstlicher Intelligenz abnehmen? Bei welchen Technologien werden wir gezwungen sein, diese zu benutzen? Dürfen wir zum Beispiel in 20 Jahren ein Auto noch selber lenken, falls ein Autopilot dann sicherer fahren würde als wir Menschen? Eine Reise in die Zukunft würde sicher einige Überraschungen für uns bereithalten.

Auch bei der Schlosspost hat es eine kleine Veränderung gegeben, die von Ihnen hoffentlich positiv aufgenommen wird. Bereits seit der letzten Ausgabe erfolgt der Druck in einer neuen Schrift. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!

Für die Redaktion
Andreas Herrmann

Aus der Gemeinde

Geschwindigkeitsmessungen

Vom 15. bis 22. Juni 2023 hat die Kantonspolizei Zürich in Altikon, Bushaltestelle Herten, Fahrtrichtungen Altikon und Ellikon a/Thur eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden 10'706 Fahrzeuge gemessen und davon sind 119 Übertretungen festgestellt worden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 81 km/h.

Errichtung eines eigenen Fahrdienstes für die Gemeinde Altikon

In der Gemeinde Altikon besteht seit Jahren im Rahmen der Freiwilligenarbeit ein Rotkreuzfahrdienst. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer und auch die Fahrgäste stammen allesamt aus der Gemeinde Altikon. Sie sind sich ausnahmslos einig, dass der Rotkreuzfahrdienst bestens organisiert ist. Die Einsätze erfolgen rasch, unkompliziert und professionell.

Der Rotkreuzfahrdienst ist eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes. Das Rote Kreuz des Kantons Zürich ist nun jedoch dabei, die bestehenden Rotkreuzfahrdienste zu zentralisieren. Das würde bedeuten, dass die Anmeldung und Disposition der Fahrten neu nur noch über die Geschäftsstelle des Roten Kreuzes in Zürich erfolgt, statt wie bisher über die lokalen Organisationen. Da der Fahrdienst bis heute sehr gut funktioniert, wurde entschieden, ihn ab September 2023 weiter in der Gemeinde Altikon zu organisieren. Durch die direkte Bearbeitung der Fahranfragen kann eine unkomplizierte und rasche Auftragsabwicklung garantiert werden. Ein grosser Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die es ermöglichen, die Dienstleistung weiter innerhalb der Gemeinde zu organisieren und anzubieten.

Leistungsvereinbarung mit Gemeinde Rickenbach für Unterstützung Werkbetrieb Altikon

Dadurch, dass das Projekt eines gemeinsamen Werkbetriebes für die ADER-Gemeinden im Nachgang zur Urnenabstimmung vom 16. April 2023 eingestellt worden ist, bestehen für die Gemeinde Altikon nach wie vor Probleme beim Betrieb des Werkbetriebes. So ist weder die Stellvertretung des Werkmitarbeiters geregelt, noch bestehen Kapazitäten, die bei Arbeiten zugezogen werden können, für die mindestens zwei Werkangestellte notwendig sind.

Die Gemeinde Rickenbach wurde deshalb angefragt, ob eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altikon möglich sei. Der Gemeinderat Rickenbach hat diesem Anliegen entsprochen und es konnte in diesem Sinne eine Leistungsvereinbarung "Unterstützung Werkbetrieb Altikon" erstellt werden, welche per 1. September 2023 in Kraft getreten ist.

Gemeinde Altikon / Investitionsprogramm 2023 - 2029

Gemäss § 95 und 96 Gemeindegesetz werden die zur Beurteilung der künftigen Entwicklung des Haushalts erforderlichen Angaben in einem Finanz- und Aufgabenplan zusammengestellt und regelmässig nachgeführt.

Der Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde Altikon wird jährlich rollend für sechs Jahre durch den Gemeinderat festgelegt. Ein wesentlicher Bestandteil des Finanz- und Aufgabenplanes ist das Investitionsprogramm, welches deshalb bereits im Vorfeld erstellt werden sollte. Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm 2023 - 2029 genehmigt, es sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen

von Fr. 4'410'500.00 und Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von Fr. 200'000.00 vorgesehen.

Zusätzlich wurde das Investitionsprogramm 2023 - 2029 mit Richtlinien zur Abgrenzung der Verbuchung von (Investitions-)Beträgen in der Erfolgsrechnung bzw. in der Investitionsrechnung ergänzt.

Sanierung Gemeindestrassen

Im Rahmen des Budgets 2023 ist vorgesehen die Gemeindestrassen in den Gebieten Leberen, Holderen, Umlauf und Hinter Äbikon/Müllistatt/Tuggis zu sanieren. Der Gemeinderat hat die Firma Markus Briner GmbH, Winterthur mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten beauftragt. Die Arbeiten werden ab Mitte Oktober 2023 in Angriff genommen.

Unter Bedingungen und Auflagen wurden folgende Bauprojekte bewilligt:

Im ordentlichen Verfahren:

- Katharina und Toni Müller, Anbau Wintergarten, Thurblick 3 (W1)
- Stephanie und Stefan Pult, Erstellung Fassadenkamin, Thurblick 12 (W1)

Im Anzeigeverfahren:

- Regina Gut, Ersatz Hecke mit Steinkörben, Schulweg 5 (Kernzone)
- Natalie und Markus Budil, Ersatz Hecke mit Palisadenzaun, im Obstgarten 1 (Kernzone)
- Stoweg im Obstgarten, Erstellung von zwei L/W Wärmepumpen, im Obstgarten (Kernzone)

Zuzüge

Es sind seit der letzten Ausgabe der Schlosspost folgende Personen in unsere Gemeinde zugezogen:

- Linda Bachmann, Neunfornerstrasse 14
- Loris Bollhalder & Lea Schnyder, Herten 10
- Claudio Grob & Lisa Schneeberger, Feldi 9
- Nicolas Williams, Oberherten 16
- Helmut & Francine Vonderhagen, Herten 14
- José Nunez, Schlossacker 2
- Ulrich & Susanne Weber, Herten 14
- Kerstin & Liam Tschudi, Thurtalstrasse 33b
- Patrick Nievergelt, Feldstrasse 8
- Roland Wüthrich & Magdalena Hohl, Weierwis 1

Die neuen Einwohner sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Digitalisierung des Einwohnerregisters

Seit dem 21. August 2023 ist das Einwohnerregister der Gemeinde Altikon vollumfänglich digitalisiert. Aus diesem Grund versenden wir bis Ende Jahr alle auf der Gemeindeverwaltung hinterlegten Heimatscheine an die Einwohner und Einwohnerinnen. Da Sie den Heimatschein bei einem Wegzug am neuen Wohnort vorweisen müssen, bitten wir Sie, diesen sorgfältig aufzubewahren.

Bei einer Änderung Ihres Namens bzw. Ihres Zivilstandes haben Sie die Möglichkeit, beim Zivilstandsamt Ihres Heimatortes kostenpflichtig einen neuen Heimatschein zu bestellen. Dies ist spätestens beim Wechsel des Wohnortes nötig, da dann ev. ein Heimatschein mit den aktuellen Personendaten benötigt wird. Das Zivilstandsamt

Ihres Heimatortes ist im Falle eines Verlustes für die Neuausstellung Ihres Heimatscheines zuständig.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Ihren Heimatschein bei uns hinterlegt haben. Falls wir von Ihnen keinen Heimatschein in unserem Register finden konnten, erhalten Sie auch keine Post von uns.

Für Fragen zu diesem Thema steht Ihnen jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag Frau Jasmin Frutiger (jasmin.frutiger@altikon.ch / 052 336 12 26) zur Verfügung.

Gratulationen

Die Gemeindeganzlei Altikon und die Schlosspost-Redaktion freuen sich, Ihnen 80., 85. und ab dem 90. jährlich Geburtstage bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind.

Wir wünschen unserer Jubilarin alles Gute zu ihrem bevorstehenden Geburtstag:

13. September 2023
Rosa Trunninger-Minder
94 Jahre

Bundesfeier beim Schützenhaus

(sre) Dieses Jahr durften wir Altiker einmal mehr bereits am 31. Juli "unseren" Geburtstag feiern. Der Schützenverein stellte sich zur Verfügung und organisierte den Anlass. Egal welches Wetter, mit dem Zelt vor dem Schützenhaus spielt es keine Rolle.

Der Wettergott meinte es richtig gut mit uns und es war angenehm warm und trocken. Ab 19.15 Uhr war der Apéro bereit und die zahlreichen BesucherInnen kamen mit Velo, Auto oder zu Fuss. Beim Apérotisch wurde begrüsst, angestossen und Neuzuzüger konnten sich mit Alteingesessenen unterhalten. Plötzlich wurde es laut am Himmel und die PC 7 - Fliegerstaffel flog über unsere Köpfe hinweg. Es stellt sich heraus, dass diese zu einem Anlass in der Nähe unterwegs waren. Welch ein Zufall, als hätte die Gemeinde oder der Schützenverein diese bestellt!!!

Die Gäste setzten sich nun ins Zelt und genossen feine Grillköstlichkeiten. In der Zwischenzeit gesellte sich auch unser Gast und Redner unter die

Leute. Wir durften Martin Huber, FDP Kantonsrat aus Aesch bei Neftenbach begrüssen. Die Rede war kurzweilig und da und dort war ein Nicken oder ein kurzer Zwischenapplaus zu hören. Nach der Rede sangen wir gemeinsam mit etwas musikalischer Unterstützung

aus den Boxen, unsere Nationalhymne. Beim Eindunkeln wurde das Feuer, organisiert durch den Schützenverein, angezündet und wer wollte, konnte sein Feuerwerk zünden. Herzlichen Dank an Martin Huber und an den Schützenverein!



Gemeinderatssamstag, 26. August / Thema Wasserversorgung

Eigentlich war dieses Thema für den Gemeinderatssamstag 2020 vorgesehen. Der Termin und das Programm standen, nur machte uns Covid-19 einen Strich durch die Rechnung. Bei der Jahresplanung 2023 entschieden wir dies nun nachzuholen.

Am Samstag, 26. August 2023 treffen wir uns um 8.45 Uhr mit dem Velo und fahren über das Guldital zum Werkhof Rickenbach zu unserem Startpunkt. Roger Kühne, Brunnenmeister in Rickenbach erwartet uns bereits. Roger Kühne ist in Rickenbach angestellt. Einen grossen Teil seiner Tätigkeiten macht er aber für die Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi. In Rickenbach befindet sich seit diesem Frühsommer die neue Zentrale für das ganze Gebiet der Gruppenwasserversorgung. Auf diesem grossen Bildschirm/Tableau ist das ganze Netz abgebildet, mit den Wasserflüssen (wird gepumpt oder bezogen), aktuellen Wasserbeständen und vielem mehr. Sobald auf dem Gebiet eine Störung auftritt, gibt es einen Alarm an den diensthabenden, verantwortlichen Mitarbeiter. Drei Personen teilen sich diese Aufgabe und sind während 365 Tage rund um die Uhr für unsere Wasserversorgung verantwortlich.

Nach diesen allgemeinen Informationen machen wir uns auf den Weg zum



Reservoir Egg auf dem Chrameschberg in Rickenbach. Das Reservoir Egg wurde im Jahre 2000 ausgebaut und umfasst nun 4 Kammern mit total 2'900 m³ Wasser, in Liter heisst dies: 2,9 Mio Liter Wasser! Von diesem Reservoir aus wird das Wasser für die ca. 6'000 Personen im ganzen Gebiet der Gruppenwasserversorgung verteilt. Wichtig ist auch, dass jederzeit Löschreserven zur Verfügung stehen müssen. Im Falle eines Brandes kann die Feuerwehr oder der Brunnenmeister diese Reserve auslösen. Und wie kommt nun das Wasser zu uns nach Altikon?

Das Wasser kommt über zwei Leitungen zu uns. Wir besuchen dazu den Klappenschacht an der Bergstrasse

und den Klappenschacht an der Thurtalstrasse. Beim Klappenschacht an der Berstrasse ist der Einstieg über eine steile Treppe nötig. Natürlich gehen wir da hinunter und schauen uns die Installationen an. Hier befindet sich eine Leitung die das Wasser weiter Richtung Thalheim, Ossingen etc. bringt und hier ist auch der Abzweiger zu unserer eigenen Wasserversorgung, unseren Leitungen. Ab hier sind wir zuständig bei Problemen und sind auch für den Ersatz von Leitungen zuständig. Der Klappenschacht an der Thurtalstrasse ist bequem über eine Treppe erreichbar. Bei dieser Hauptleitung wird einerseits das Wasser vom Pumpwerk Feldi hochgepumpt bis zum Reservoir



Matzinger

Elektro-Technik AG

Im Winkel 8
8474 Dinhard
Tel. 052 338 11 22
info@matzinger.ch

www.matzinger.ch

Egg, andererseits fliesst es beim Abzweiger in unsere Leitungen und bedient den unteren Teil des Dorfes.

Ja, aber woher kommt nun unser kostbares Wasser? Zum Abschluss besuchen wir das Pumpwerk in Feldi. Für die ADER Genussfahrt im Mai habe ich mich damals etwas schlaugemacht und freute mich nun selber das Werk zu besuchen. Dies der Text vom Frühling zum Pumpwerk Feldi:

Das Grundwasserpumpwerk Feldi wurde 1959 mit zwei Bohrrohrlochpumpen in Betrieb genommen. Die Förderleistung betrug damals je 2100 l/min. In der Zwischenzeit gibt es 4 Pumpen in Feldi, die zwischen 1800 l/min und 3200 l/min Wasser aus dem Grundwasserstrom beziehen können. Die Pumpen 1 und 2 fördern das Wasser ins Reservoir Egg, von welcher die Gemeinden Altikon, Adlikon (Andelfingen), Ossingen, Thalheim, Rickenbach und Truttikon Wasser beziehen. Diese Gemeinden gehören alle der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi an. Die Pumpen 3 und 4 fördern Wasser ins Reservoir Schafferetsbuck, die Hauptbezüger dort sind Unter- und Oberstammheim. Die Pumpen 1 und 2



laufen alternierend, dasselbe gilt auch für die Pumpen 3 und 4. Die maximale Pumpzeit beträgt 22 h pro Tag. In einem Hitzesommer kam es vor, dass bis zu 4000m³/min in Feldi für das Reservoir Egg gepumpt wurde und somit für die Gemeinden der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi. Das Reservoir Egg umfasst 2900 m³, das sind 2,9 Mio Liter Wasser! An Hitzetagen kann es also vorkommen, dass das Reservoir mehr als einmal ausgetauscht wird. Der Wasserverbrauch im Winter beträgt hingegen nur 450 bis 550m³ pro Tag.

Der Besuch des Pumpwerks war unser letzter Halt. In der Zwischenzeit war es Mittag und kleiner Hunger kam auf. Wir machten uns auf den Weg zur Jägerhütte und genossen ein feines Steak vom Grill. Leider machte das Wetter ab dem Mittag nicht mehr mit und das wertvolle Nass kam von oben. Aber kein Problem, wir konnten unser Essen um die Feuerstelle trotzdem geniessen.

Danke an Roger Kühne und Roland Schenk für die interessanten Informationen.

Sandra Reinli
Gemeindepräsidentin





Informationsschreiben Fahrdienst der Gemeinde Altikon

Liebe Mitbewohnerinnen, liebe Mitbewohner,

wie Sie vielleicht erfahren haben, wird der **Rotkreuzfahrdienst des Kantons Zürich per 4. September 2023** zentralisiert. Die Gemeindebehörden Altikon, Dinhard, Rickenbach und Ellikon an der Thur (ADER) sind aber klar der Meinung, dass beim neuen Service die Nachteile überwiegen. Nicht nur preislich und zeitlich, sondern auch sozial. Deshalb haben die Gemeinden an einer gemeinsamen Sitzung mit den Einsatzleitungen beschlossen, den Fahrdienst auf Gemeindeebene wie bisher weiter zu betreiben und auf die Belange unserer Gemeinde anzupassen.

| Service | Fahrdienst Gemeinde Altikon | Neuer Rotkreuzfahrdienst |
|--------------------|---|---|
| Einsatzleitung Ort | Einsatzleitung erfolgt in Altikon | Einsatzleitung erfolgt über Zürich |
| Anmeldung | Anmeldung drei Tage im Voraus. Dringliche Aufträge werden auch kurzfristig ausgeführt. | Anmeldung drei Tage im Voraus. Kurzfristige Aufträge werden nicht mehr möglich sein. |
| Öffnungszeiten | Montag bis Freitag (keine festen Öffnungszeiten) Bei Abwesenheit der Einsatzleitung erfolgt der Rückruf am selben Tag. | Die Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag von 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten ist niemand erreichbar. |
| Konditionen | Die Fahrt in die umliegenden Dörfer werden pauschalverrechnet. Weitere Distanzen werden über einen Kilometerpreis von Fr. 0.75 abgerechnet. Berechnungsbeispiel (Hin-/Rückweg) Jahresgebühr Fr. 0.- Winterthur (24km) Fr. 19.- Zürich (80km) Fr. 60.- | Es gelten neue Fahrpreise: Eine Jahresgebühr von Fr. 20.-, dazu kommt pro Fahrt eine Grundgebühr von Fr. 5.- und ein Kilometerpreis von Fr. 0.95. Mehrzeitzuschläge ab 90 Minuten Fr 10.-/h Berechnungsbeispiel (Hin-/Rückweg) Jahresgebühr Fr. 20.- Winterthur (24km) Fr. 28.50 Zürich (80km) Fr. 90.- |

Den Fahrauftrag (Arzt, Spital, Coiffeur, Einkauf etc.) können Sie weiterhin in Altikon anmelden:

Silvia Aeschbacher

Telefon 052 336 22 70,

Montag bis Freitag

Bitte melden Sie Ihre Fahrwünsche drei Arbeitstage im Voraus an. Dringliche Aufträge werden auch kurzfristig ausgeführt. (Der Fahrpreis wird nach der Fahrt bar an die Fahrer bezahlt)

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Einsatzleitung Fahrdienst Altikon
Silvia Aeschbacher

Gemeinde Altikon, Ressort Soziales
Roland Oesch

peter-holzbau.ch
8474 Dinhard
052 320 80 30

**ERWIN PETER
HOLZBAU AG**



Wir gestalten Wohnqualität



Zimmerei

Schreinerei

Parkett

Bedachung

Wir empfehlen uns für sämtliche Spülarbeiten



**EwS Maschinen
Ewald Schälchli
Altikon
079 351 72 70**

Bibliothek Altikon



Öffnungszeiten

Mo. 15.15 - 16.30 Uhr,

19.00 - 20.30 Uhr

Do. 15.15 - 16.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen beim Bushäuschen rund um die Uhr unsere Bücherkiste zur Verfügung. Sie wird regelmässig mit aussortierten Medien bestückt. Bitte bedienen Sie sich.

Neue Buchtitel und andere Medien unserer Bibliothek

Too late - Wenn Nein sagen zur tödlichen Gefahr wird

Colleen Hoover

Asa: Drogendealer, Betrüger, notorischer Frauenheld. Er hat nur eine Schwachstelle: Sloan, seine grosse Liebe, von der er besessen ist.

Carter: Undercover-Cop. Sein Auftrag: Asa zu überführen. Sein Unglück: dass ausgerechnet Sloan die erste Frau ist, in die er sich verliebt.

Sloan würde für die, die sie liebt, durch die Hölle und zurück gehen. Und das tut sie, jeden einzelnen Tag. Sich mit dem verführerischen Asa Jackson einzulassen, bedeutet für sie die dringend benötigte finanzielle Sicherheit, auch wenn sie dafür ihre Moral aufgeben muss. Denn ohne Asa kann sie die Pflege ihres Bruders nicht bezahlen. Doch Asas Liebe zu ihr ist von einer abgründigen Obsession - und diese wird von Tag zu Tag gefährlicher.

Als Carter in Asas Geschäfte einge-

schleust wird, fühlt Sloan sich sofort zu ihm hingezogen, obwohl sie weiss, dass Asa ihn umbringen würde, wenn er es herausfindet. Und Asa war schon immer allen in seinem Leben einen Schritt voraus, auch Sloan. Niemand hat sich ihm jemals in den Weg gestellt. Niemand ausser Carter.

Gemeinsam müssen Sloan und Carter einen Ausweg finden, bevor es zu spät ist.

Heimwärts

Kate Morton

Adelaide Hills, Australien, 1959: Eine Familie picknickt gemütlich an einem Bach. Als etwas später ein Mann aus dem Nachbarort zufällig dort vorbeikommt, stösst er auf ein erschütterndes Todesszenario. Die Polizei beginnt zu ermitteln, doch der Fall bleibt ein einziges Mysterium.

Fast sechzig Jahre später wird die Journalistin Jess aus England zurück nach Australien gerufen. Ihre Grossmutter Nora liegt nach einem Unfall im Sterben. Geschwächt und verwirrt, murmelt Nora Unverständliches vor sich hin. Der Sinn erschliesst sich Jess erst, als sie eine überraschende Verbindung zu den tragischen Geschehnissen in den Adelaide Hills herstellt - und zu ihrer eigenen Familiengeschichte.

Die Einladung

Emma Cline

Der Sommer in den Hamptons neigt sich zum Ende, und Alex ist nicht mehr willkommen. Denn egal, wie nahe sie der Welt der Reichen und Schönen gekommen ist: Sie ist immer nur zu Gast - und keine Einladung gilt für immer. Ein Fehltritt bei einem Dinner, und schon setzt Simon, der ältere Mann, dem Alex Gesellschaft geleistet hat, sie vor die Tür. Und so geistert sie durch Gärten und über Dünen, während die Sonne vom Himmel brennt. Darin

geübt, sich den Wünschen und Erwartungen anderer anzupassen, lässt Alex sich von einer Zufallsbekanntschaft zur nächsten driften und hinterlässt dabei eine Spur der Zerstörung, die nur ein Ziel kennt: Simons Gartenparty am Ende der Woche.

Ihr zweiter Tod

Sandra Brown

Wie weit würdest du gehen, um Gerechtigkeit walten zu lassen? Der brandneue Thriller von Bestsellerqueen Sandra Brown!

Zach Brigder steht vor einer schweren Entscheidung. Der einst gefeierte Quarterback muss über das Schicksal seiner Exfrau Rebecca entscheiden, die nach einem brutalen Angriff ins Koma gefallen ist. Sollen die lebenserhaltenden Massnahmen abgestellt werden? Da kontaktiert ihn Kate Lennon, die zuständige Staatsanwältin für Rebeccas Fall, mit einer dringenden Bitte: Sie möchte unbedingt erreichen, dass Rebeccas Angreifer so schnell wie möglich wieder inhaftiert wird. Zach verspricht, ihr zu helfen, zumal er die toughe Staatsanwältin verboten attraktiv findet. Doch noch ahnt er nicht, zu welchen Mitteln Kate für ihr Vorhaben greifen will - oder welche mächtige Gegenspieler sie hat. Als er erkennt, wie brenzlig die Situation ist, erscheint es fast schon zu spät: Kate und Zach können nur noch um ihr Leben fliehen...

Verderben

Karin Smirnoff nach Stieg Larsson

Der neue Band der international erfolgreichen Millennium-Reihe

Mikael Blomkvist reist von Stockholm in den hohen Norden zur Hochzeit seiner Tochter. Im Zug erfährt er von Entwicklungen, die den Enthüllungsjournalisten neugierig machen: Abseits des medialen Rampenlichts tobt

dort oben ein Kampf internationaler Firmen um natürliche Ressourcen und Billigstrom. Zur selben Zeit begibt sich Lisbeth Salander nach Nordschweden, um ihre Nichte kennenzulernen. Die junge Svala hat sich geschworen, ihre verschwundene Mutter, eine Sami, zu finden und sich endlich gegen ihren Stiefvater zu wehren. Denn wie ihre Tante ist Svala furchtloser und genialer, als sie aussieht. Nach Jahren treffen Salander und Blomkvist wieder aufeinander und befinden sich bald im Auge eines Sturms.

Frau Komachi empfiehlt ein Buch

Michiko Aoyama

«Wonach suchen Sie?» Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern in ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinne. Denn die weise Bibliothekarin spürt genau, wonach die Menschen im Leben suchen: von der rastlosen Verkäuferin, die mit ihrem Job hadert, dem schüchternen Buchhalter, der davon träumt, ein Antiquitätengeschäft zu eröffnen, oder der frischgebackenen Mutter, die sich zwischen Beruf und Familie aufreibt... Sie alle befinden sich in einer Sackgasse. Und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen. Die Lektüre entpuppt sich als Katalysator für eine andere Denkweise und eröffnet neue Wege. Und letztlich hilft sie den Besuchern, ihre aktuelle Lebenskrise zu meistern. Denn Frau Komachi weiss: Bücher haben magische Kräfte und sind eine verlässliche Quelle der Inspiration.

Der lila Seeteufel

Marcel Huwyler

Ihre Mandanten sind reich, mächtig, prominent - und mit allen Wassern gewaschen. Sie schätzen Eliza Rothschilds Geschick bei der Informationsbeschaffung (über unlautere Metho-

den wird freimütig hinweggesehen) und ihre Diskretion. So auch Kuno Schenk, der sich vom Sanitärinstallateur zum Selfmade-Millionär gemauert hat. Seine Tochter beabsichtigt, einen gewissen Ken Bauer zu heiraten, doch der Vater hegt Zweifel an den Absichten des Zukünftigen. In kurzer Zeit ist der Mann zu viel Geld gekommen, und obwohl seine Geschäfte inzwischen weniger gut laufen, wächst Bauers Privatvermögen weiter an. An seiner Geburtstagsparty soll Eliza den Schwiegersohn in spe intensiv durchleuchten. Nicht weniger als ein ganzes Grand Hotel am Ufer des Bodensees hat er sich selbst zu Ehren gemietet. Im Anschluss will er im kleinen Kreis auf seinem opulenten Hausboot weiterfeiern. In ihrem ersten Leben als Unternehmerrgattin waren Kreuzfahrtschiffe und Luxusliner Elizas zweites Zuhause, und so mischt sie sich unter die exklusive Gästeschar. Bei ihren Spionagen unterstützt wird sie von Taxifahrer Herrn Wälti, der Eliza in den dunkelsten Stunden zur Seite stand und in dem ungeahnte Talente schlummern. Denn als Chauffeur taugt er nicht nur an Land, sondern auch auf dem Wasser, und sein analytischer Blick lässt jeden FBI-Profilier blass aussehen.

Nachts erzähle ich dir alles

Anika Landsteiner

Léa flieht vor ihrem Leben. Sie tauscht den deutschen Sommer gegen den südfranzösischen und fährt auf das alte Familienanwesen an der Côte d'Azur. Doch ihr Plan, dort zur Ruhe zu kommen, geht nicht auf: Am Abend ihrer Ankunft unterhält sie sich mit einer jungen Frau, die noch in derselben Nacht ums Leben kommt - und Léa ist die letzte, die sie gesehen hat. Plötzlich steht Émile, der Bruder der jungen Frau, vor Léas Tür. Ihn quälen viele Fragen, weil er erfahren hat, dass seine Schwester schwanger war. Nacht für Nacht erzählen sie sich von ihren längst nicht mehr heilen Familien, sie streiten

mit Haut und Haar über Schuld, Angst und Schweigen. Während Léa versucht, zurück ins Leben zu finden, setzt Émile alles daran, zu ergründen, was zum Tod seiner Schwester geführt hat. Wie kann man Abschied von der Vergangenheit nehmen, ohne zu vergessen?

Sylter Welle

Max Richard Lessmann

Jeden Sommer seiner Kindheit und Jugend hat Max mit seinen eigenwilligen Grosseltern auf Sylt verbracht. Nicht etwa im noblen Westerland, sondern auf dem Campingplatz. Jetzt fahren Oma Lore und Opa Ludwig noch ein allerletztes Mal auf die Insel und laden ihn ein, sie drei Tage lang zu besuchen. Und alles ist genau wie immer. Nur eben überhaupt nicht. Die nordische Tieffront Oma Lore, der Pate der Familie, gibt sich gewohnt kühl. Wenn sie ihre Liebe zeigt, dann ausschliesslich im exzessiven Mästen ihrer Familienangehörigen. Der liebenswürdige Opa Ludwig nimmt die Sache mit seinem einzigartigen Humor. Doch irgendetwas stimmt nicht mit ihm. Oma Lore will davon natürlich nichts wissen. Doch die Sylter Brise wird auch sie für einen ganz kurzen Moment erweichen.

Würden wir unsere Familienangehörigen auch lieben, wären sie nicht mit uns verwandt? Dieser Frage bleibt Max auf der Spur. Und das so lange, bis Sylt eines Tages im Meer versinkt.

Diese und viele weitere neue Medien sind für Sie ab dem 28. September 2023 zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns - ob jung oder alt - auf den Besuch von vielen Leseratten!

Das Bibliotheksteam Altikon

Primarschulpflege Altikon

Geschätzte Altikerinnen und Altiker

Wie schnell die Zeit vergeht. Das letzte Schuljahr wurde mit vielen Aktivitäten beendet, die Sommerferien sind vorbei und das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gange.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Altikerinnen und Altiker, bedanken, dass Sie die Rücknahme der Tagesstruktur ins Dorf mit Ihrem JA an der letzten Gemeindeversammlung ermöglicht haben.

Mit Freude können wir Ihnen mitteilen, dass wir sehr gut gestartet sind. Unsere Erwartungen bezüglich Anmeldungen wurden übertroffen. Die Tagesstruktur Altikon ist besser besucht als in der Vergangenheit.

Schaut man kurz vor dem Mittag vorbei, ist der Tisch gedeckt und feine Sachen sind am Entstehen.



Wie schön ist es zu spüren und zu sehen, mit welcher Leidenschaft und Freude für die Kinder gekocht wird. Wirft man einen Blick auf die Menü-Tafel, möchte man sich gleich selbst an den bereits gedeckten Tisch setzen.



Werden die Kinder gefragt, was ihnen an der Tagesstruktur besonders gefällt, fallen Worte wie "schön ist es wieder in Altikon", «nahe bei der Schule», "liebe Betreuungsfrauen" und "es wird selber gekocht". Die Atmosphäre im Raum ist sehr entspannt und harmonisch. Am Nachmittag wird gebastelt, gemalt, Verstecken gespielt, gelacht und geplaudert. Die Kinder haben Spass, können den Schulalltag und das Lernen für einige Stunden in den Hintergrund stellen und einfach Kind sein.

Das Betreuungsteam freut sich auf weitere neue Gesichter und Kinderlachen. Falls Sie bis jetzt unsicher waren, ob Sie Ihr Kind in die Obhut der Tagesstruktur geben möchten, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Spätsommer, geniessen Sie die hoffentlich noch vielen Sonnenstunden bevor der Nebel sich wieder allmorgendlich auf das Thurtal legt.

Ihre Schulpflege Altikon

Aus der Schule geplaudert

Liebe Altikerinnen und liebe Altiker

Der Beginn des neuen Schuljahres hat es gut mit uns gemeint: warmes Sommerwetter, gute "Maienkäfer-Wünsche" des Schulpflegepräsidenten Matthias Nagel, sowie einen feinen Znüni der Schulpflegerin Nicole Hess und ihrer Präsenz zum Schulanfang. So konnten wir gestärkt die neuen Herausforderungen angehen. Bereits in der ersten Schulwoche wurde die wertvolle Zusammenarbeit zwischen dem Schulteam und der gesamten Schulpflege nahtlos fortgesetzt.



Kurz vor den Sommerferien nahmen wir ein Kind, welches aus der Ukraine stammt, in unserer Unterstufenklasse auf. Wir waren vor besondere Herausforderungen gestellt, da das Kind kaum sozialisiert war. Nun haben wir am 30. August erfahren, dass sich die Familie kurzfristig per sofort abgemeldet hat. Ich bedanke mich ausserordentlich für die vielen Anstrengungen, welche seitens der Schule und der Schulpflege unternommen wurden.



Die Unterstufenklasse hat im vergangenen Semester den Versuch gestartet, je eine Mathe- und eine Deutschwoche einzuführen, mit der Idee, dass die Schüler und Schülerinnen in das Thema eintauchen und sich so mit der Materie über eine Woche lang auseinandersetzen können. Für das Lernen sind die Handlungen wichtig – eine Form des Unterrichts, welche in einer Intensivwoche besonders zum Tragen kommt. Wie beispielsweise mit

Wasser und verschiedenen grossen Behältern, Gewichte oder Gegenstände schätzen, wägen, sortieren und nach Rezepten backen. Durch die vorgängig durchgeführte Lesewoche sind die Backresultate äusserst gut gelungen. Während der Lesewoche trainierten die Kinder in verschiedenen Gruppen an ihren eigenen Lesefertigkeiten, lasen

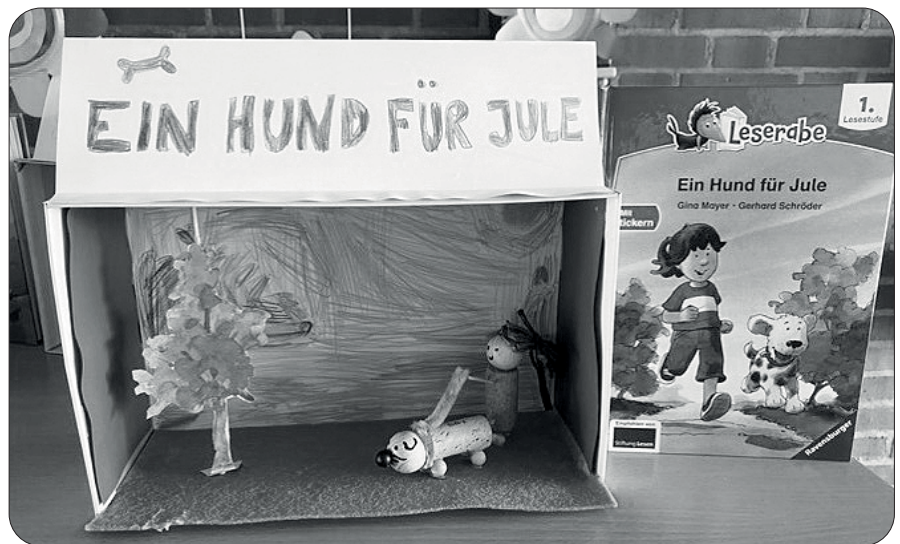
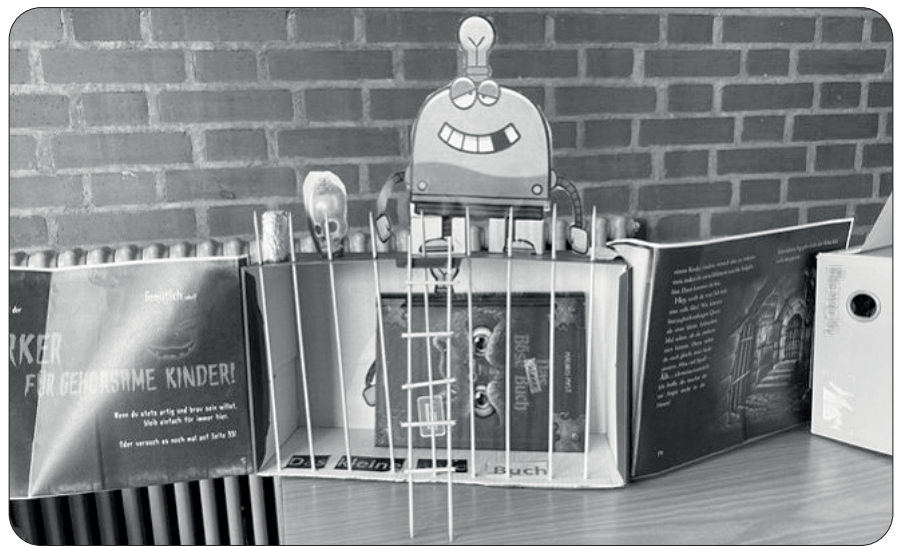
in einem eigenen Buch, besuchten die Bibliothek, bereiteten das Vorlesen eines Bilderbuches im Kindergarten vor und spielten verschiedene Lesespiele. Ausserdem durfte jede Klasse einmal ein "Znünierezept" lesen und dieses für die ganze Unterstufe vorbereiten. Beendet wurde die Intensivlesewoche mit einem Bücherflohmarkt. Während

den Lektionen des Zeichnungsunterrichts gestaltete jedes Kind mit viel Liebe und Einsatz eine Schachtel zum eigenen Lieblingsbuch.

Die beiden Intensivwochen fanden bei Allen grossen Anklang. Die Mehrheit der Unterstufenkinder möchte am liebsten eine Sport-, eine Englisch- oder eine Zeichnungswoche machen. Wer weiss, vielleicht werden die Intensivwochen weitergeführt?

Als Abschlussarbeit im Fach TTG (Textiles und technisches Gestalten) konnten die 6. Klässler und 6. Klässlerinnen einen Sportsack herstellen. Unterstützt durch ihre Lehrperson Frau Gähwiler, haben die Schülerinnen und Schüler mit grosser Freude, viel Einsatz und guten Ideen ihren ganz persönlichen Sportsack geplant, kreiert und hergestellt.

Das Kopf-, Herz- und Handprinzip nach Pestalozzi
 Unter dem Prinzip "Kopf" versteht Pestalozzi das bewusste, verstandesmäßige Denken. Wir verwenden unseren "Kopf", wenn wir planen, nachdenken, reflektieren oder eine Entscheidung abwägen. Das "Herzprinzip" steht für Stimmungen und Gefühle, die unser Denken und Erleben stets begleiten. Die "Hand" steht für unsere faktischen Handlungen, also das, was wir tun – diesem Prinzip vertraute die gesamte 6. Klasse bei der Herstellung ihrer Sportsäcke.



Ab diesem Schuljahr bietet das Schulhaus Altikon, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, eine von den Klassenlehrpersonen begleitete individuelle Lernzeit an. Diese findet im Anschluss an den Schulunterricht der Primarklassen statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, die wöchentlich anfallenden Aufgaben zu erledigen, einen Vortrag vorzubereiten, Planungen von komplexen Aufträgen vorzunehmen oder auch auf bevorstehende Prüfungen zu lernen. Die Lehrpersonen besprechen zusammen mit den Schülern und Schülerinnen auch Arbeitstechniken oder Lernstrategien. Es freut uns sehr, dass wir viele Anmeldungen erhalten haben und somit dieses Angebot rege genutzt wird.

Zwei ehemalige 6. Klässlerinnen, Mia und Sarina, besuchen mit ihrer 1. Sekundarklasse unsere Schule Ende September 2023. Sarina und Mia möchten

Liebe Eltern

Mein Name ist Charlotte Schwarz, ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern (13, 16 und 18 Jahre alt) in Unterstammheim. Mit viel Freude und Elan habe ich Anfang Juni die Stelle als Klassenassistentin bei der Primarschule Altikon angetreten. Mir macht es grossen Spass, mit den Kindern zu arbeiten und die Lehrerinnen und Lehrer zu unterstützen. Nach vielen Jahren beruflicher Tätigkeit im kaufmännischen Bereich, empfinde ich meine

die kleine und feine Schule, in der sie gross geworden sind, ihren Klassenkameraden zeigen. Wir freuen uns darauf!

Der letzte Dank gebührt "unseren" beiden Seniorinnen, Frau Eva Zoller-Morf, Frau Ingrid Bachmann und ihrem Mann Werner Bachmann. Seit Jahren unterstützen sie uns und leisten einen wichtigen Beitrag für die Schule Altikon. Sei es als Begleitung in den Waldkindergarten, beim Philosophieren mit den Kindern und noch bei vielen anderen Anlässen.

Herzlich begrüssen und vorstellen möchte ich Ihnen Frau Charlotte Schwarz, unsere neue Klassenassistentin. Sie "werkelt" und unterstützt alle Klassen an drei verschiedenen Wochentagen. Sie stellt sich weiter unten persönlich vor.

neue Aufgabe als grosse Bereicherung. Meine Hobbys sind Turnen in der Frauenriege, Tanzen, Lesen und oft bin ich mit dem Velo oder zu Fuss in der Natur unterwegs.

Ich hoffe, dass ich einige Eltern im Verlaufe des Schuljahres kennenlernen kann und freue mich auf den Kontakt mit Ihnen.

Ich grüsse Sie herzlich.
Charlotte Schwarz

Im Namen des Schulteams wünschen wir Ihnen einen schönen "Altweibersommer" oder wie auf neudeutsch genannt "Indian Summer".

Herzliche Grüsse
Arielle Staub
Schulleiterin

Informationen/Erreichbarkeiten

- "www.altikon.ch/schule" für alle wichtigen Daten und viele weitere Informationen zur Schule.
 - Für Fragen zum Schulbetrieb, erreichen Sie mich per Telefon 052 336 24 71 während der Schulwochen jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.
- Oder Sie senden eine E-Mail an arielle.staub@primarschule-altikon.ch.



Der Stressbewältigungs-Koffer für Eltern



Themenabend an der Sekundarschule

Der Elternrat lädt interessierte Eltern zum Themenabend an der Sekundarschule Rickenbach ein.

Stress, Leistungsdruck, Zukunftsängste, soziale Medien und der ständige Vergleich mit anderen belasten immer

mehr Kinder und Jugendliche. Eltern können sich für die Pubertät rüsten und ihre Kinder im Umgang mit schwierigen Situationen unterstützen. Ein "Stress-Bewältigungskoffer" mit praktischen Tipps und einer Prise Humor kann hierbei hilfreich sein. Marc Stoll, Psychotherapeut und Coach aus Meilen, wird an diesem Abend ein sicher sehr spannendes Referat zu diesem hochaktuellen Thema halten.

Wir freuen uns auf viele interessierte Eltern von Kindern von ca. 11-15 Jahren.

Wann: Montag, 6. November 2023
Zeit: 19.30 Uhr – ca. 21.30 Uhr
Ort: Sekundarschulhaus (Aula)
Rickenbach

Wir bitten um Anmeldung bis am 23. Oktober 2023 an Anne-Cathérine Wey: elternrat@sekrickenbach.ch.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Elternrates
Anne-Cathérine Wey



bexio - die einfache Software

Welche Buchhaltungssoftware ist die Richtige? Gerne unterstütze ich Sie bei der Wahl der richtigen Buchhaltungs-Software.

Eine mögliche Wahl ist die Online-Buchhaltung bexio. Kontaktverwaltung, Angebot-, Auftrags- und Rechnungsstellung, Online-Banking mit direkter Vernetzung mit den meisten Bankinstituten. Nach Bedarf sind auch Produkt- und Lagerverwaltung sowie Projekt- und Zeiterfassung verfügbar. Auch ein Online-Lohnprogramm ist damit vernetzt.

Den kostenlosen Testzugang finden Sie auf unserer Homepage.



Bertschi Finance - Ihr Bexio-Treuhand
<https://www.bertschi.finance/bexio-treuhaender/bexio-kostenlos-testen/>



Finanzdienstleistungen mit Weitblick

- Erstellen von Jahresabschlüssen für natürliche und juristische Personen
- Beratung im Bereich der Vorsorgeplanung / steuerlichen Optimierung
- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- MwSt.-Abrechnungen inklusive Anmeldung und Abklärungen
- MwSt.-Einlageentsteuerung
- Firmengründungen - Einzelunternehmen, GmbH, AG
- Personaladministration inkl. Sozialversicherungen
- Prozessmanagement



facebook.com/bertschifinance



twitter.com/bertschifinance





...lebendiges Grün

Unsere Dienstleistungen:

- Pflege von Rasen, Rabatten, Obstbäumen bis grossen Bäumen
- Gartenbau, Umänderungen bestehender Gärten und Neubau
- Trockenmauerbau
- Planung und Gestaltung



GartenSchneider deckt die gesamte Dienstleistung im Garten- und Landschaftsbau ab.
Alles aus einer Hand.

Gerne berate ich Sie bei Ihnen vor Ort. Kontaktieren Sie mich unverbindlich:

Ueli Schneider • Landschaftsgärtner EFZ • Neunfornerstrasse 26 • 8479 Altikon
Tel. 077 466 85 67 • www.gartenschneider.ch • www.facebook.com/GartenSchneider



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Altikon.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Sie sind gerne Gastgeberin oder Gastgeber? Für die Ortskirche Altikon suchen wir per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung eine/n MitarbeiterIn im Sigristen-/Hausdienst ca. 10 % auf Stundenbasis. Wäre das vielleicht etwas für Sie? Melden Sie sich doch gerne bei uns. Unten finden Sie weitere Informationen dazu.

Herzliche Gratulation zur Konfirmation

Am 2. Juli fand in der Kirche Ellikon die diesjährige Konfirmationsfeier statt. Wir wünschen den Jugendlichen alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen. Konfirmiert wurden:

- Böllenrücher Leonie, Ellikon
- Frei Simeon, Ellikon
- Gross Livia, Thalheim
- Gubser Henrik, Ellikon
- Nagel Linda, Altikon
- Roggensinger Levin, Thalheim
- Schälchli Vincent, Altikon
- Schneider Leena, Altikon

Gelungenes Untilager 2023

Das Untilager 2023 erfreute sich einmal mehr grosser Beliebtheit: 51 Kinder waren angemeldet. Thematisch umfasste es den Unterricht gemäss der Vorgaben der reformierten Landeskirche. Zur Auflockerung dienten verschiedenste Spiele im Raum oder Outdoor. Auf kreative Weise haben die Katechetinnen Anja Ehrsam, Nathalie Buchli, Kathrin Rutisauser und Jenny Horath unter der Leitung von Dan Schmid, Sozialdiakon, die Themen kindergerecht für die 2. und 3. Klässlerinnen und Klässler aufbereitet.



Wir danken besonders auch den Eltern, die sich als Helferinnen und Helfer zur Verfügung gestellt haben. Zudem bedanken wir uns für die feinen "Znüni"

und "Zvieris" die bei den hungrigen Kindern grossen Anklang fanden.

Dan Schmid
Sozialdiakon

MitarbeiterIn im Sigristen-/Hausdienst Kirche Altikon gesucht

Nach 50 Jahren tritt unsere Altiker Sigristin Rösli Herzig in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind deshalb auf der Suche nach einer Nachfolgerin, einem Nachfolger. Rösli Herzig werden wir im Erntedankgottesdienst vom 1. Oktober 2023 verabschieden (Informationen siehe unten). Es wäre schön, wenn wir dann auch schon unsere neue Mitarbeiterin / unseren neuen Mitarbeiter begrüßen könnten. Für allfällige Fragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Kirchgemeindeschreiber Andreas Caluori, Stationsstr. 34, 8472 Seuzach, 052 335 37 85.

Das vollständige Stelleninserat finden Sie auch auf unserer Webseite. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis Ende September 2023 an andreas.caluori@ref-st.ch

"Rezepte fürs Leben" - Gemeindeglieder gesucht

Beim Konfprojekt "Rezepte fürs Leben" besuchen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Seuzach-Thurtal Gemeindeglieder an einem Nachmittag zwischen Oktober 23 und Februar 24 zu Hause. Gemeinsam kochen sie deren Lieblingsrezept – backen, kochen, sieden – alles ist möglich, am Schluss hoffentlich auch das krönende Geniessen. Aus den Bildern des Fotografen und den Rezepten entsteht ein Kochbuch zur Erinnerung.

Sind Sie dabei? Ich freue mich über Ihre Anfrage/Anmeldung, 052 338 34 35, isabelle.schaer@ref-st.ch. Pfrn. Isabelle Schär von Rickenbach



Erntedank-Gottesdienste

Sonntag, 01. Oktober 2023, 11.00 Uhr, Kirche Altikon

mit Pfrn. Isabelle Schär

Am ersten Sonntag im Oktober danken wir für alles, was wir während des Jahres ernten durften: Im Beruf, in der Familie, im Garten, auf dem Feld und wo auch immer wir etwas "ernten" konnten. Der ATE-Erntedankgottesdienst findet in der Kirche Altikon statt. Anschliessend gibt es eine feine Suppe.

Joy Spirit United-Gottesdienst

*Samstag, 04. November 2023
19.00 Uhr, Reformierte Kirche Seuzach*
Unser nächste ortskirchenübergreifen-

de Jugendgottesdienstes findet zum Thema "Ewigkeit - warum der Tod nicht das Letzte ist." statt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch "Chill and Grill".

Wir sammeln wieder Weihnachtspäckli

Die Ortskirche Altikon-Thalheim-Ellikon beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Weihnachtspäckli-Aktion. Ab Oktober liegen in den Kirchen entsprechende Materialien bereit, um Päckli für die Bedürftigen in Osteuropa zu füllen. Bis am **18. November 2023** können die gefüllten Päckli oder Materialien bei Iris Herrmann, Thurtalstrasse 23, 8479 Altikon, abgegeben werden. Sie ist gerne auch beim Fertigstellen der Päckli behilflich. In Rickenbach und Sulz findet zudem am Samstag, 18. November ein Sammeltag statt. Gerne darf auch diese Gelegenheit genutzt werden. Nähere Informationen werden im "reformiert.regional" oder auf unseren digitalen Kanälen publiziert werden.



Frauen- und Damenriegenreise nach München, 18. - 20. August 2023

Freitagmorgen kurz nach 7.00 Uhr trafen 13 Frauen auf dem Brückenwaagenplatz in Altikon ein, um den Bus nach Rickenbach-Attikon zu besteigen. Unterwegs stiessen weitere dazu, und bis Winterthur hatte sich die Gruppe auf 22 erhöht.

Gut gelaunt bestiegen wir den Eurocity Zug, der uns in gut drei Stunden nach München brachte. Leider waren die Anschriften der reservierten Plätze nicht gut ersichtlich, deshalb fuhren wir los, obwohl noch nicht alle sitzen konnten. Nach einigen Diskussionen bekamen wir unsere Sitze frei, und alle ergatterten einen Platz. Die Reise verging sehr schnell und schon waren wir an unserem Ziel angelangt. Mit Sack und Pack ging es quer durch die Stadt; nach kurzem Fussmarsch trafen wir im Ruby Lilly Hotel ein. Die Zimmer waren noch nicht bereit, deswegen de-

ponierten wir das Gepäck und gingen zu Fuss zum "Hans im Glück", wo uns eine riesige Speisekarte die Auswahl erschwerte.

Pünktlich trafen wir bei der Stadtführung mit Velo ein. Jede bekam ein Fahrrad, aber keinen Helm. Und nicht alle Räder waren gleich gut im Schuss und so quietschte und ratterte es bei der ein oder anderen doch sehr.

Da der Verkehr sehr stark war, teilten uns unsere Guides André und Thorsten in zwei Gruppen ein. Die Radwege waren eher schlecht gekennzeichnet, und die Räder mit Rücktritt erschwerten die Fahrt. Trotzdem war es ein erfahrungsreiches Abenteuer. Von der Frauenkirche über den Paradeplatz zum Odeonsplatz, beim Armeemuseum vorbei und zur Surferwelle in den Englischen Garten. Bis zum Chinesischen Turm strampelten alle tapfer

mit. Doch die Wärme machte durstig, und so wurde kurzerhand ein Stopp eingelegt. Der Biergarten war einfach zu verlockend, und so mischten sich die Gruppen neu und nur eine kleine Schar radelte weiter durch den Park.

Da die Zeit doch sehr fortgeschritten war, gestaltete sich der Rückweg ziemlich zügig und so wurden auch mal rote Ampeln als Empfehlung und nicht als Pflicht, zu halten, angeschaut.

Zurück im Hotel bezogen wir die 2er-Zimmer, duschten und bereiteten wir uns für das Abendessen vor. Daraufhin wurde die Hotelbar gestürmt. Mit den Drinks genossen wir die atemberaubende Aussicht auf der Dachterrasse.

Im bayrischen Wirtshaus Görreshof gab es ein grosses Angebot von regionalen Speisen und einige Angebote, die wir dankend ablehnten.





Am Samstag erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück. Den Tag verbrachten wir individuell in der Altstadt von München.

Abends besuchten wir die "Alte Uting": Das stillgelegte Schiff dient als Gastronomiebetrieb, Kultur- und Partylocation. Da der öffentliche Nahverkehr doch sehr kompliziert war, entschieden wir uns die fünfzehnminütige Fahrt mit 4 Ubers zurückzulegen. An den Streetfood-Ständen wurden Speisen aus aller Welt angeboten. Das heiße Wetter machte den einen zu schaffen und ein kühler Biergarten wurde für den Ausklang des Abends angestrebt.

Da dieser wiederum um Mitternacht schloss, besuchten wir die Hotelbar für einen Absacker.

Nach einer kurzen Nacht checkten wir um 9.00 Uhr aus dem Hotel aus und deponierten das Gepäck erneut. Wieder wurden Ubers organisiert, die uns zügig zum Olympiapark brachten. Die Zeltdachtour auf dem Olympiastadion war das Highlight dieser Reise. Auf der Kante des Zeltdaches, 40 Meter über dem Boden, spazierten wir gut gesichert über das Dach des Olympiastadions, das für die Sommerspiele 1972 gebaut worden war. Danach konnten wir individuell den Olympiapark besuchen und uns verpflegen.

Zurück im Hotel nahmen wir unser Gepäck in Empfang und gingen zu Fuß zurück zum Bahnhof, wo uns der Eurocity zurück nach Winterthur brachte. Darin wurden auch schon die ersten verabschiedet, und alle erreichten ihre Anschlusszüge, um nach Hause zurückzukehren.

Danke liebe Jeannine für die super Organisation, es war eine tolle Reise.

Text: Nicole von Ow

Fotos: Livia Ehrensperger



Start der Frauen- und Damenriege Altikon am KTF Wyland

Ein grosses Turnfest im Wyland, genauer gesagt in Dägerlen. Am ersten Wochenende des Turnfest haben rund 7'000 Turnende und am zweiten Wochenende rund 10'800 Vereinsturnende teilgenommen.

Drei Turnerinnen der Frauen- und Damenriege starten am Samstag, 17. Juni 2023 im Turnwettkampf und geben in den Disziplinen Schulstufenbarren, Gymnastik Einzel, Aerobic Paar, Kugelstossen und Steinheben ihr bestes. Am Sonntag, 18. Juni 2023 startet die Gymnastik-Gruppe der Damenriege im Teamwettkampf und erzielt die Note 8.78 (Rang 5 von 7). Es war ein tolles Einzelwochenende. Ein grosses Dankeschön an alle Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Am Freitag, 23. Juni 2023 startet die Damenriege um 17 Uhr mit dem 3-teiligen Vereinswettkampf in der 4. Stärkeklasse und erzielt folgende Ergebnisse:

| | |
|-------------------|-----------|
| Schulstufenbarren | Note 8.40 |
| Steinheben | Note 8.25 |
| Wurf | Note 9.20 |
| Schleuderball | Note 8.80 |
| Kugelstossen | Note 7.55 |

Das gibt eine Gesamtnote von 25.46 und somit Rang 28 von 105.

Wir freuen uns riesig über das Endresultat und lassen den Wettkampf gemütlich auf dem Festgelände ausklingen.

Am Samstag, 24. Juni 2023 startet die Frauenriege zusammen mit der Männerriege Eglisau/Altikon mit einem 3-teiligen Vereinswettkampf. Die Resultate sehen wie folgt aus:

| | |
|---------------|-----------|
| Fit und Fun 1 | Note 8.62 |
| Kugelstossen | Note 8.13 |
| Steinheben | Note 9.45 |
| Fit und Fun 3 | Note 7.72 |
| Schleuderball | Note 9.64 |

Das ergibt eine Gesamtnote von 26.19 und somit Rang 7 von 28.

Zudem startet die Gruppe auch im 1-teiligen Vereinswettkampf und absolviert die Disziplin Fit und Fun 2. Mit der Note 8.35 wird der Rang 3 von 10 belegt.

Der Dorfempfang am Sonntagabend gilt als Abschluss eines erfolgreichen kantonalen Turnfests. Vielen Dank an alle die dabei waren und in irgendeiner Form unsere Einzelturnerinnen und auch die Riegen unterstützt haben.

Wir blicken auf ein erfolgreiches und gelungenes Wochenende zurück und freuen uns bereits auf die kommende Turnsaison.



8478 Thalheim | 079 / 421 62 93

| | |
|----------------------|---|
| Beat Gysi | Tel: 052/317 00 68 |
| Im Winkel 9 | Mobil: 079/421 62 93 |
| 8478 Thalheim | gysi-bau@bluewin.ch |

KTF Wyland 2023

Am Freitagmorgen, dem 23. Juni sammelten wir uns auf dem Dorfplatz. Mit Privatautos und dem Rapid-Vereinsfahrzeug fuhren wir nach Dägerlen an das Turnfest. Mit einer Anzahl von 19 Turnern starteten wir in der 3. Stärkeklasse. Kaum angekommen, mussten wir uns schon auf den ersten Wettkampfteil vorbereiten.

Im ersten Wettkampfteil starteten wir mit Steinstossen und Schleuderball. Dort erzielten wir im Steinstossen die Note 8.61 und in der Disziplin Schleuderball die Note 9.06.

Im zweiten Wettkampfteil war Kugeltossen und Barrensektion auf dem Programm. In der Barrensektion turnten wir die Note 8.84 und im Kugeltossen die Note 8.36.

Im dritten und letzten Wettkampfteil konnten wir unsere gewohnte und sichere Note 9.0 im Steinheben auf ein

9.13 anheben, da Christian Knöri den 22.5 kg Stein bewältigte. Nebst dem Steinheben fand für die Sprintergruppe die Pendelstafette statt, wo wir die Note 8.16 holten.

Aus diesen drei Wettkampfteilen resultierte die Endnote 26.02, mit welcher wir uns sehr zufriedengeben können. So wurden wir auf den Rang 26 von 80 rangiert.

Natürlich kam auch der gesellige Teil des Turnfestes nicht zu kurz. So feierten manche Turner bis zum Sonnenaufgang am nächsten Morgen.

Auch dieses Jahr hatten wir mit Abstand das grösste Horn welches mit Stolz am Festumzug präsentiert wurde. Konkurrenz war nicht annähernd auf Platz. Nochmals ein Dankeschön an die Damenriege, welche das Horn wunderschön schmückte. Das Horn war übrigens nicht nur schön, sondern

auch schwer. Das ist mir als Hornträger nicht in allen Situationen zu Gunsten gekommen.

Nach einem erfolgreichen, aber auch strengen Wochenende, machten wir uns bereit für die Rückreise. Da der Rapid nicht mehr anspringen wollte, gab es noch etwas Komplikationen und wir mussten einen Traktor mit Anhänger aufbieten, um unser Vereinsfahrzeug zu bergen.

In Altikon wurden wir in Empfang genommen. Nach dem Fahnengruss marschierten wir Richtung Gemeindesaal. Dort Verkündeten die OT's unsere Resultate. Auf das gelungene Wochenende mit einer guten Rangierung haben wir noch ausgiebig angestossen und liessen den Abend ausklingen.

Turnergruss
Fabian Häusler, Hornträger 2023



Faustball am KTF Dägerlen

(jst) Mit drei Mannschaften nahmen die Faustballer aus Altikon am KTF in Dägerlen teil. Ein Team stellte der TV Altikon und mit Unterstützung vom TV stellte die Männerriege zwei Teams. Der Erfolg konnte sich sehen lassen. In der Kat. C erreichte der Turnverein am Samstag den 2. Schlussrang. Auch die Faustballer der Männerriege standen in der Kat. B am Sonntag auf dem 2. Schlussrang.

Herzliche Gratulation!

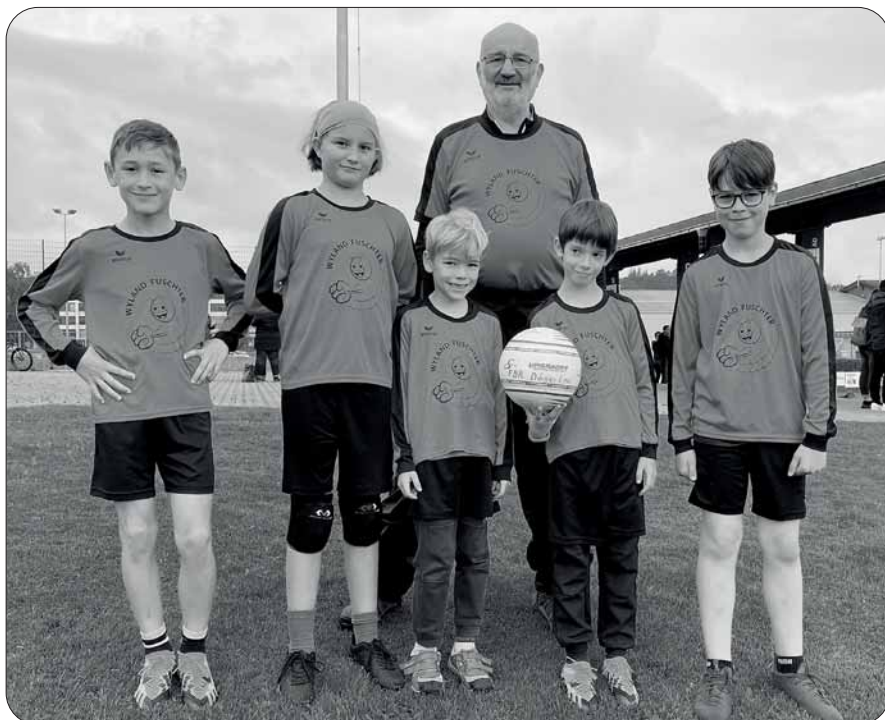




Wylandfuschter Sommermeisterschaft

(jst) Nachdem wir uns im vergangenen Jahr in der Kategorie U10 mit der Hilfe vom TV Töss den 3. Platz sicherten, schafften wir in diesem Jahr ohne fremde Hilfe den 2. Platz. Somit qualifizierten wir uns zum 2. Mal für die Schweizermeisterschaft. Diese Leistung ist besonders bemerkenswert, weil es für drei Kinder die erste Meisterschaft im Sommer war.

Herzliche Gratulation!



Zwergli-Turnen ist ganz viel Bewegung und Spass für die Kleinsten!

Im Zwergli-Turnen können Kinder, in Begleitung einer Bezugsperson, ab rund 1 jährig (müssen gehen können) bis zum Kindergarten, ihren Bewegungs- und Entdeckungsdrang ausleben. Nach einer kurzen Begrüssung, stellen wir zusammen eine Bewegungslandschaft auf und die Kinder dürfen frei turnen, toben und spielen. Dabei lernen sie neue Turngeräte kennen, erweitern ihre Koordinationsfähigkeiten, lernen auf einander Rücksicht nehmen und können allfällige Ängste abbauen.

Wann: Start nach den Herbstferien bis zu den Heuferien,
jeweils am **Samstag von 09.30 – 10.45 Uhr** in der Turnhalle Altikon.

Kosten: 80 CHF

Leitung: Nadja Peter und Susanna Merz

Anmeldung: Susanna Merz, per WhatsApp an 079 554 16 21



Schlussturnen

Wann: Sonntag, 24. September 2023

Die Frauen- und Damenriege Altikon lädt zum traditionellen Schlussturnen auf dem Schulareal Altikon ein

Programm:

- 09.00 Uhr** **Wettkampfbeginn**
Für aktive Turnerinnen & Turner aus der Frauen-, Damenriege und aus dem TV
- 11.00 Uhr** **Wettkampfbeginn**
Für Mädchenriege, Jugendriege & FunSport
- 13.00 Uhr** **Plauschfaustball für ALLE**, egal ob gross, klein, Mann oder Frau,
organisiert durch die Männerriege Altikon
- Ca. 15.00 Uhr** **Rangverkündigung**

Festwirtschaft von 09.30 bis 18.00 Uhr

Unsere kleinen und grossen Wettkämpfer/innen freuen sich auf Ihre lautstarke Unterstützung und Ihren zahlreichen Besuch. Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Sonntag im Kreis der Altiker Turnfamilie.

Mit sportlichen Grüssen

Frauen- und Damenriege Altikon



Frauenchorreise Freitag, 9. Juni 2023

Um 07.45 Uhr traf sich ein glückliches Grüppchen Frauen auf dem Brückenwaageplatz, um auf die Chorreise zu gehen. Da der Car der Firma Knöpfel viel mehr Sitzplätze anbot, als der Frauenchor Aktivsängerinnen hat, begleiteten uns ein paar "zugewandte" Frauen aus dem Dorf.

Kurz nach 08.00 Uhr fuhren wir los und unsere versierte Reiseleiterin Regula Bertschi informierte uns über den Tagesablauf. Ohne Stau fuhren wir nach Zug, wo wir in der Nähe der Konditorei Treichler aus dem Bus ausstiegen und kurz darauf vor Kaffee und Gipfeli sassen.

In zwei Gruppen wurde uns die Geschichte der Familie Höhn und der Firma Treichler - dem Erfinderhaus der Zuger Kirschtorte - im kleinen Konditoreimuseum näher gebracht. Interessant, welche "Legenden" sich da um diese Berühmtheiten ranken:

"Fürst Hans-Adam naschte sie"
"Winston Churchill genoss sie"
"Charlie Chaplin bestellte sie"
"Papst Franziskus segnete sie"
"Audrey Hepburn liebte sie"

Audrey Hepburn residierte in den 1960er Jahren auf dem Bürgenstock und liess sich anscheinend ihre Zähne in Zug richten... und zu diesem Anlass kam sie jeweils nach der Behandlung in der Konditorei vorbei und ass die berühmte Kirschtorte. (Da ich nun weiss, wieviel hochprozentiger Kirsch in so einer Torte drin ist, denke ich, sie ass die Torte eher als Betäubung vor dem Zahnarztbesuch, denn als Belohnung danach...)

Vor ein bisschen mehr als 100 Jahren liess der Konditor Höhn seine Zuger Kirschtorte mit dem blauen Band und dem Zytturmlogo beim "Eidgenössischen Amt für Geistiges Eigentum" registrieren und damit gegen Nachahmer schützen. Aus dieser Zeit stammt auch schon das typische Rautenmuster, welches immer noch auf dem Puderzucker zu finden ist. Höhn's Zuger Kirschtorte gewann diverse Gold- und Silbermedaillen. Sie ist neben dem Zuger Kirsch die bekannteste und beliebteste Spezialität aus der Region und wurde damals, wie heute in die ganze Welt verschickt.

2008 wurde die Zuger Kirschtorte offiziell ins Inventar des kulinarischen Erbes der Schweiz aufgenommen. Zur Förderung der Zuger Kirschtorte ist 2010 die ZUGER KIRSCHTORTEN GESELLSCHAFT, der Zusammenschluss aller Zuger Kirschtortenproduzenten, gegründet worden. Der neue Verein hat das Ziel, die Kirschtorte als wichtiges historisches Kulturgut zu bewahren und damit das Image des Kantons Zug zu fördern. Und 2011 wurde der

Kirschenanbau im Kanton Zug im Rahmen der UNESCO-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes offiziell in der Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz vermerkt. Seit 2015 geniesst die "Zuger Kirschtorte" einen besonderen Schutzstatus (GGA/IGP Indication Géographique Protégée), der garantiert, dass die Kirschtorte im Kanton Zug hergestellt wird und ausschliesslich AOP-Kirsch aus der Region Zug-Rigi enthält.

(Quelle: ZUGER KIRSCHTORTEN GESELLSCHAFT TRADITION: Geschichte Zuger Kirschtorte)



Neugierig gemacht, spazierten wir zur nahen Produktionsstätte und wurden mit Kopfhabe und Mäntelchen ausgestattet. Ganz in weiss lauschten wir



den Ausführungen von "Franz" dem eigentlich pensionierten Chefkonditor, welcher wohl noch ein bisschen länger bleibt, weil noch kein Nachfolger in Sicht ist. Während wir jede ein Stück Kirschtorte degustierten, zeigte Franz uns alle Arbeitsschritte vom Schneiden des Biscuits bis hin zur versandbereiten Torte.

Nun waren unsere Bäckerinnen und Kirschbrennerinnen in ihrem Element; "könnte man auch nur den Japonaisboden bestellen?"... "der Kirsch darf dann aber nicht auf der Südseite des Bauernhauses gelagert werden" (Explosionsgefahr :-))... "aber von der Buttercrème darf es nicht zu viel sein"... "mit solch einem Tortenbodenschneider ginge es mir auch viel einfacher"... "schau nur, wie elegant er das macht!"

Für eine kurze Auflockerung stiegen wir in den Keller und probierten/degustierten den echten Zuger Kirsch mit 45 Volumenprozent. Alsbald ertönte um die Kirschwassertanks das Lied "Chum, miär wei ga Chrieseli gwünä". Wieder zurück bei Franz erfuhren wir, dass es in der ganzen Zuger Kirschtorte keine (bedenklichen) E-Stoffe mehr hat, dafür hat er aber arg kämpfen müssen. Ja, auch der Puderzucker ist nicht der Normale – er ist aus Getreide – sonst könnte man die Torten ja nicht einfrieren... (ich hoffe, wir verraten hier nicht ganz alle Betriebsgeheimnisse!)

Gekonnt puderte Franz seine Mustertorte und setzte das patentierte Rautenmuster darauf – et voilà, Torte fertig!

Und ich kann immer noch nicht glauben, auf wie wenig Platz hier nur gerade mal 8 Angestellte all die tausenden Kirschtorten produzieren!

Unterdessen ist der Car vorgefahren und wir sind schon auf dem Weg nach Walchwil, wo wir im Restaurant AESCH von Reglua's Tochter Caroline und ihrer Familie begrüsst werden.

Schöne Blumen schmücken die Tische

und die Aussicht über den Zugersee und zur Rigi ist traumhaft. Wir haben aber auch ein wirkliches Glück mit dem Wetter!

Nach dem Salat und den sehr fein zubereiteten Felchenfilets aus dem Zugersee geniessen wir den Kaffee mit Dessert auf der Sonnenterrasse. Wie von Daniel empfohlen, marschieren wir noch zum "Aussichtspunkt" und lassen den Blick umherschweifen.

Lange haben wir aber nicht Zeit, das Programm geht weiter und wir werden an den Ägerisee chauffiert, wo wir in Unterägeri das Schiff besteigen.

In 1,5 Std. geht es einmal über den ganzen See. Trotz vielen munteren Gesprächen erfahren wir viel Interessantes über diese Region. Wir ziehen gemächlich am Morgartendenkmal vorbei und sehen den steilen "Bergwald", von wo noch heute das Holz nach alter Tradition über den See geflösst wird.

Für alle Interessierten, ein Kurzfilm in 3 Minuten: <https://www.srf.ch/news/regional/sommerserie/floessen-auf-dem-aegerisee-wenn-1000-tonnenholz-ueber-den-see-gleiten>

Während die letzten Kuchenkrümel vertilgt werden, kommen wir zu unserem Ausgangspunkt zurück, wo wir noch ein paar aktuelle Bilder für die Homepage machen.

Gegen 17.00h lotst Emma den Car gekonnt zwischen den parkierten Autos heraus und es geht auf einer weniger bekannten Strecke heimwärts.

Über den Raten geht es via Schindelligi und den Seedamm vorbei am wunderschönen Rosenpark von Rapperswil. Durch das Zürcher Oberland findet unser Chauffeur – manchmal auf verschlungenen Wegen – den Heimweg nach Altikon, wo wir uns um 18.45 Uhr verabschieden.

Liebe Regula, herzlichen Dank für die toll organisierte Reise inklusive Begrüssungssüssigkeitensäckli - Du hast wirklich an alles gedacht!

Liebe Sängerinnen, merci, dass ich diesen Tag mit euch verbringen durfte!

Susann Büeler



Rückblick auf das öffentliche Geburtstagsingen am 1. Juli 2023

Mit einem bunten, fröhlichen Liederstrauss gratulierte der Frauenchor den Altiker Jubilarinnen und Jubilaren. In den gemütlichen, mit Sonnenblumen geschmückten Gemeindsaal waren alle 80-, 85-, 90- und 100-jährigen Altikerinnen und Altiker eingeladen. Ebenfalls durften wir zu einer "Eisernen" und einer "Goldenen" Hochzeit unsere Glückwünsche überbringen. Auch Angehörige von den Feiernden waren herzlich eingeladen.

Mit persönlichen Wünschen überreichte Sandra Reinli vom Frauenchor ein hübsches "Blumenhörbli" mit einer Flasche Wein. Gemeinsam mit all unseren Gästen durften wir den von der Gemeinde gespendeten Apéro sowie Kaffee und Torten geniessen.

Nach dem gelungenen Liedervortrag unter der Leitung von Beatrice Zbinden ernteten wir viel Applaus. Bei bekannten Melodien sangen auch einige Gäste mit. Wir freuten uns über all die Besucherinnen und Besucher aus unserer Gemeinde. Gemütlich sassen wir noch beisammen und waren zufrieden über diesen gelungenen Anlass. An dieser Stelle danke ich auch all meinen Kolleginnen des Frauenchors für die gute Zusammenarbeit!

"Es isch schön gsi!",
Margrit Herrmann



Nichts mehr verpassen
und immer auf dem neusten Stand sein...

... mit unserem

Newsletter sind Sie dabei!



www.andelfinger.ch



■ **Andelfinger Zeitung**



Baars & Reinli AG
Schreinerei/Innenausbau

Für jeden Auftrag eines aktiven
Vereinsmitgliedes von einem Dorfverein
spenden wir 3% der Auftragssumme
in die Vereinskasse

Wiesendangerstrasse 152 8404 Stadel
Tel: 052 337 17 27 www.baarsreinli.ch



Keller Bodenbeläge AG
8548 Ellikon a/d Thur

Parkett • Linoleum • Spannteppich • PVC • Kork • Laminat

Schleifen und renovieren von alten Parkettböden jeder Art mit
einer Nachbehandlung von versiegeln, ölen oder heisswachsen.

Langfuristrasse 16 • Tel. 052 / 375 15 10 • Fax 052 / 375 15 07
www.bodenbelaege-keller.ch

Frauenchor Altikon

Unterhaltung

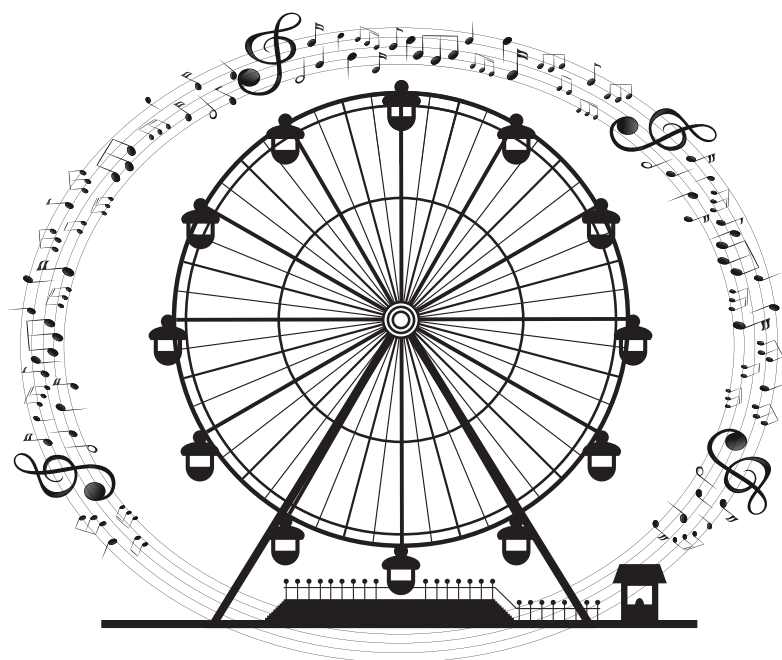
Samstag, 2. Dezember 2023, 20:00 Uhr

Türöffnung 18:30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2023, 13:30 Uhr

Türöffnung 12:00 Uhr

CHILBI



Theater: Paket im Aaflug

**Tombola, Festwirtschaft,
Tanz mit Schwyzerörgeli-Quartett WintiFäger**

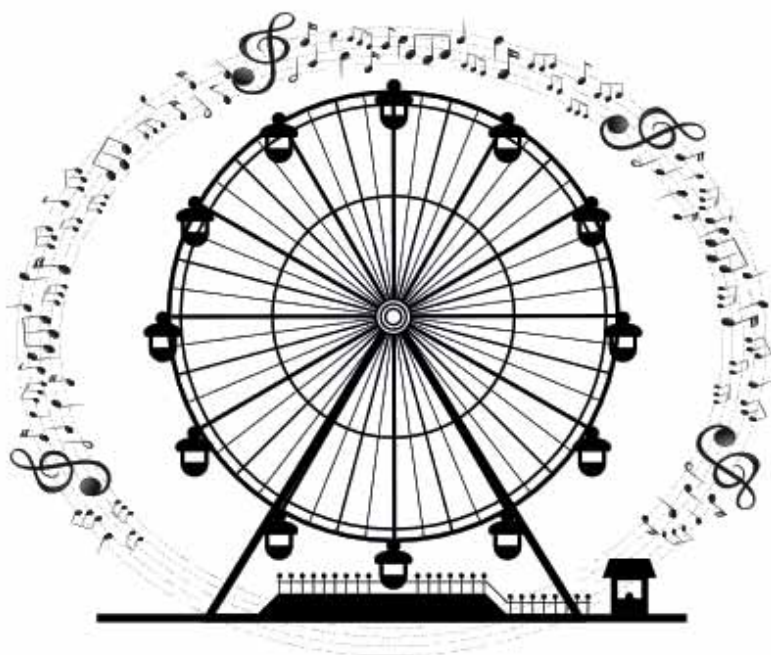
www.frauenchor-altikon.ch

Gesucht

Singbegeisterte Kinder

(Kindergarten- / Unterstufenalter)

die mit Motivation und Freude einen Beitrag zu unserer Unterhaltung zum Thema **CHILBI** leisten möchten.



Leitung des **Kinderchors**: Monique Décurey

Proben: ab 3. November jeweils freitags von 13.30 bis 14.30 Uhr

Aufführungsdaten: Samstag, 2. Dezember 2023 20.00 Uhr und

Sonntag, 3. Dezember 2023 13.30 Uhr

Für detailliertere Auskünfte und die Anmeldung kontaktieren Sie bitte

Monique Décurey

Feldstrasse 21

8479 Altikon

052 336 19 08

Wir freuen uns auf ein generationenübergreifendes Musikerlebnis!

Frauenchor Altikon

71. Thurgauer Kantonschützenfest

Ende Juni und anfangs Juli 2023 fand an drei Wochenenden in der Region Frauenfeld das 71. Thurgauer Kantonschützenfest statt. Der Schützenverein Altikon absolvierte sein Schiessprogramm am Sonntag morgen, 18. Juli 2023. Wie meist an kantonalen Schützenfesten fand der Anlass dezentral statt. Frühmorgens verschoben sich eine Schützin und sechs Schützen mit den Privatautos

zu unseren Schützenfreunden ins Schützenhaus nach Oberneunforn. Bei guten Wetterbedingungen absolvierten die Schiessenden ihr Programm. Wie meist an einem solchen Anlass, lief es einigen Schützen gut bis sehr gut, anderen weniger. Fast alle Altiker Schiessenden errangen einen Kranz. Beim Vereinsstich (10 Schüsse auf die Scheibe A10, Maximum 100 Punkte) trafen Ewald und Peter Schälchli mit je



84 Punkten am besten. Michael Peter schoss beim Nachdoppel einen 99er, was ihm Fr. 40.00 bar auf die Hand einbrachte.

Ewald errang vier kranzberechtigte Resultate. Peter schoss den 3-fachen Kranz.

Nach dem Abrechnen (abholen der Kränze und sonstigen Auszeichnungen) im Festzentrum in Frauenfeld liessen wir den Tag bei einem feinen Dessert im Restaurant Traube in Dietingen ausklingen.



Für alli öpis debi!



Liebi Leserinne und Leser

Am ne Samschtignamittag cha mer ganz viel underneh. Die meischte Chinde und Jugendlich spieler PC, hocked ade Konsole oder surfed stundelang im Internet umenand. Aber mir hend ganz anders vor! Sport mit Spiel verbinde, d'Umgebige erkunde oder lerne, wie mer mit de Natur umgaht. Und genau die drüü Beschäftigunge findet mer tüüf verankeret bi üs im Cevi Dinhard!

Mir Leiter planed lehrriichi und abentüerlichli Programm am Samschtignamitag für Chinde im Alter vo 6 bis

13 Jahr. Und wer denn selber 13. wird, dörf als (Hilfs)leiter au so vielfältigi, atemberaubendi Programm gschtalte. Zudem gömmer regelmässig i Zelt- und Huuslager. Die sind bsunders wertvoll, will die Umgebige usserhalb vo de Schuel chum Lager abote werded.

Will d'Abwechslig zum digitale Lebe immer meh abnimmt, isch es umso wichtiger, de Chinde Möglichkeite z'geh, dusse bi Wind und Rege viel über d'Umwelt und Pionierstechnik z'lerne. Mir Cevianerinne und Cevianer sind nöd vom letschte Jahrhundert. Dank eusem junge Leiterteam bindet mir au aktuell Technik ih, sodass mer ide Zuekunft au öpis devo hend. Dur mini eigene Erfahrig chän ich bestätige, dass Chinde und Jugendlich fernab vo elterlichen Debiisii viel vo dene Sache für's Lebe chönd mitneh. Zuesätzlich han ich mit Kolleginne und Kollege in Wald chöne go e chli Mais mache.

Wie reagier ich imne Notfall? Wie heb ich d'Charte richtig, sodass ich nöd grad am Südpol lande? Wie stell ich mis Zelt uf, ohni dass ich pflutschnass am näschte Tag im Schlamm ufwach? Die Frage und no viel, viel meh, werded dur euses abwechslungsriche Programm beantwortet. Han ich eues Interesse geweckt, oder gar das vo eune Chinde?

Wenn ja, schribed doch es E-Mail am Jannes Terdenge v/o Leu (jannes.terdenge@gmail.com), er isch für alli ufkommende Frage da.

...und denked dra: SCHNUPPERE GAHT ÜBER STUDIERE!

Möglich isch das a jedem Samschtig. Dateplan uf eusere neue Websiite: cevi-dinhard.ch

Herzliche Grüess
Claude Büsser v/o Turbo
(seit zwölf Jahren treues Cevi-Mitglied)

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues.

World Gymnaestrada 2023 Amsterdam

Die Gymnaestrada findet wie die Olympiade alle vier Jahre statt. Im Mittelpunkt stehen verschiedenste turnerische Vorführungen von Gruppen aus unterschiedlichen Ländern. Es geht bei diesem einwöchigen Event nicht um Wettkampf, sondern um die Freude am (Turn-)Sport.

Im Herbst 2020 habe ich mich mit 2 weiteren Turnerinnen der Frauenriege Altikon entschlossen, das Abenteuer "Gymnaestrada" zu wagen und mich der Kantonalen Gymnastikgruppe "Frauenpower Zürich" angeschlossen. Diese Gruppe besteht aus ca. 60 Gymnastinnen im Alter zwischen 37 + 74 Jahren aus dem ganzen Kanton Zürich und trainiert eigens für die Teilnahme an der Gymnaestrada.

Die ersten Trainings Frühjahr 2021 konnten leider wegen Corona nicht durchgeführt werden. Stattdessen trainierten wir zu Hause mit Übungsvideos. Nach den Corona Lockerungen fanden dann die ersten Trainings in kleinen Gruppen, mit Masken und Zertifikat vor Ort statt.

In den nächsten 2 1/2 Jahren fanden wir uns zu regelmässigen Trainingsstunden und 2 Trainingswo-

chenenden zusammen. Die Gruppe "Energygym" aus Winterthur und die Rhönradturner:innen aus Buochs ergänzten unsere Choreografie zu einem 13minütiger Block unter dem Motto "Girls, Girls, Girls."

Dann war es endlich so weit. Am 29. Juli 2023 reisten wir mit dem Car nach Amsterdam und bezogen unsere Hotel-Unterkunft in der Nähe des RAI-Messezentrums, dem Herzen der Gymnaestrada.

Am Sonntag erkundeten wir ein erstes Mal das Gymnaestradagelände und besammelten uns dann kurz nach dem Mittag mit dem gesamten Schweizer Team (über 3500 Personen) auf dem Platz vor der Messe, um den Marsch zum Olympiastadion anzutreten. Nach dem sich alle 55 teilnehmenden Nationen im Stadion eingefunden hatten, startete die Eröffnungsfeier und die Gymnaestrada 2023 war somit offiziell lanciert.

Da wir am Montag noch keine Auf-führung hatten, stand uns der Tag zur freien Verfügung. Einige nutzten die Gelegenheit Amsterdam zu erkunden. Ich hingegen tauchte ein in die Gymnaestrada-Blase und genoss den



ganzen Tag turnerische Leckerbissen im 20minuten Takt. Der Zeitplan der eigens erstellten App half mir den Überblick über die 7 Showbühnen und die auftretenden Gruppen zu behalten. Die Vielfalt der Vorführungen war immens; von jung bis alt, von klein bis gross, von Hobbyturner bis Halbprofi – alles war dabei.

Am Dienstag, Mittwoch und am Donnerstag hatten wir dann unsere langersehnten Auftritte. Vor der ersten Aufführung war bei allen die Nervosität



sehr gross. Doch schon bei der zweiten und vor allem bei der dritten und letzten Show haben wir die mitreissende Stimmung in der Halle extrem genossen!

Der Freitag gestaltete sich für mich nochmals wie der Montag. Meine App zeigte noch viele Favoriten, doch die Zeit reichte bei weitem nicht für alle Performances. Da mussten Prioritäten gesetzt werden!

Nicht nur die Tagesprogramme waren geprägt vom Turnen, auch das Abendprogramm liess nichts zu wünschen übrig. So besuchten wir den Länderabend von Japan und den Nordic Evening. Ein besonderes Highlight war auch die FIG-Gala, in welcher ausgewählte Shows aus diversen Nationen gezeigt wurden. Den 1. August mal im Ausland zu feiern war auch neu für mich, aber da wir sowieso die ganze Woche in unserem "Schweizer" Tenue unterwegs waren, fühlte es sich eher an als eine "Nationalfeierwoche" als nur ein "Nationalfeiertag". Natürlich durfte auch ein gemeinsames Abendessen mit unserer ganzen Gruppe nicht fehlen und so zogen wir los um es uns auf der "Kapitein Anna", einem Raddampfer, gut gehen zu lassen.

Schon war es Samstag und mit der Abschlussfeier neigte sich die Gymnaestrada dem Ende zu. Bei Regen sassen wir etwas wehmütig wieder auf

der Tribüne im Olympiastadion und verfolgten die letzten Darbietungen. Danach hiess es Abschied nehmen von Amsterdam. Mit vielen tollen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck traten wir die Rückreise an und eine grossartige Woche ging zu Ende. Und ja, das Gymnaestrada-Fieber hat mich definitiv gepackt. Es ist also gut

möglich, dass ich in 4 Jahren wieder dabei bin – dann in Lissabon!

Manuela Schälchli
(mit Daniela Schenk + Cyrilla Schnell)

Bilder und Videos unserer Vorführung sind ersichtlich unter:
<https://frauenpower-zueri.ch>



Rickifisch 2023



Einmal mehr konnte der Rickifisch bei strahlend blauem Himmel durchgeführt werden. Und das mit so vielen Teilnehmer wie schon lange nicht mehr, nämlich mit 134 Einzelwettkämpfen, 41 Familienplauschstaffetten und 33 Turmspringer.

Julia Muck interviewte 2 Teilnehmer und eine ehemalige Teilnehmerin.

Aurelia (10J)

"Wie viel Mal hast du schon beim Rickifisch mitgemacht?"

"Ich habe bereits 4- oder 5-mal mitgemacht."

"Was findest du am coolsten am Event?"

"Dass alle einen Preis bekommen, egal welchen Platz man macht."

"Was hast du dir dieses Jahr als Preis

ausgesucht?"

"Ich wusste gleich, was ich mir nehmen werde, und habe mir einen Basketball ausgesucht."

"Machst du das nächste Jahr wieder mit?"

"Ja, ich denke schon."

Bälz, Papa von Lisa (8J) und Mauro, (4J)

"Was kommt dir als erstes in den Sinn, wenn du an Rickifisch denkst?"

"Schwimmen natürlich und cooler Anlass!"

"Machen deine Kinder das erste Mal mit?"

"Nein, Lisa macht bereits das 4. oder 5. Mal mit und ihr Bruder Mauro das 2. Mal."

"Wie hast du vom Ricki-Fisch erfahren?"

"Das Plakat im Dorf erinnert uns jedes Jahr an den Anlass."

"Was hat dich überzeugt an der Familienstaffette mitzumachen?"

"Die Kinder wollen daran teilnehmen, also bin ich natürlich auch dabei."



"Was motiviert dich jedes Jahr wieder mitzumachen?"

"Die Freude der Kinder am Anlass."

Christine Kunz, ehemalige Rickifisch Teilnehmerin

"Kannst du dich an die erste Teilnahme am Ricki-Fisch erinnern? Wann war das und wie ist es dazumal abgelaufen?"

"Nein, an die allererste Teilnahme kann ich mich nicht erinnern. Aber ich weiss noch, dass es damals ein obligatorischer Schwimmwettkampf im Rahmen des Schulsports der Primarschule Rickenbach/Sulz war. Der Wettkampf fand während der Schulzeit statt. Fami-



lienstafetten und Flügel schwimmen gab es damals nicht. Am Ende wurde die Rangliste pro Klasse verkündet und die drei Erstplatzierten jeder Klasse bekamen eine Medaille."

"Haben deine Kinder später auch teilgenommen?"

"Ja klar, zu dieser Zeit war es dann bereits zum Rickfisch Event geworden. Es war immer ein großartiges Ereignis zum Ferienstart."

"Was hat dir am Rickifisch gefallen?"

"Dass dieser nun ein Familienanlass und somit einen gesellschaftlichen Rahmen erhalten hat. Für die Familienstafette habe ich aber immer meinen Mann eingeschrieben. (Schmunzel)"

Wir vom OK bedanken uns herzlich für die Interviews. Nach dem Interview mit Christine haben wir die alten



Unterlagen hervorgehoben und eine Notiz vom 1. Jugendschwimmfest gefunden, das am 17. August 1974 stattfand. Ins Leben gerufen hatte der Sportanlass Hugo Götz. Wann genau es zum Familienevent wurde, konnten wir noch nicht herausfinden. Aber Fakt ist, dass bereits sehr viele Kinder vom

Anlass profitieren konnten und Spass am Schwimmen gefunden haben. Das OK bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, denn ohne sie, könnten wir nun nicht auf 47 erfolgreiche Anlässe zurückblicken!

Julia und Christa Muck, OK Ricki-Fisch

NEW TOYOTA
C-HR HYBRID



GEWÖHNLICH WAR GESTERN!
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



Weinberg-Garage  **Fiederle AG**

TOYOTA
VERTRETUNG

Schaffhauserstr. 15, 8525 Niederneunforn
Tel. 052 745 15 28 / Fax 052 745 15 67
info@fiederle-ag.ch / fiederle-ag.ch

C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.

Komfort
aus
Technik

ELEKTRO TELEKOM
schlatter

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

Raclette Abend

Freitag, 10. November 2023 ab 18 Uhr
Samstag, 11. November 2023 ab 18 Uhr

Im Gewölbekeller
beim Gemeindesaal in Altikon



Feines Raclette à discrétion für CHF 16.00 pro Person
Kinder für CHF 1.00 pro Altersjahr

Reservation möglich unter Telefon 052 336 12 26

Wir freuen uns auf Euch!

Kulturteam Altikon

Ein allfälliger Reinerlös wird für den Samichlausanlass verwendet.

Der Samichlaus kommt

Mittwoch, 6. Dezember 2023



Der Samichlaus kommt am frühen Abend in den Schlattwald.
Er bringt für jedes Kind ein Chlaussäckli mit.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung
bis spätestens 15. November 2023
bei Beatrice Oesch, 078 644 55 30.

Weitere Informationen folgen.

Kulturteam Altikon

Ein GENUSS-voller Abschluss der Genussfahrt ADER 2023

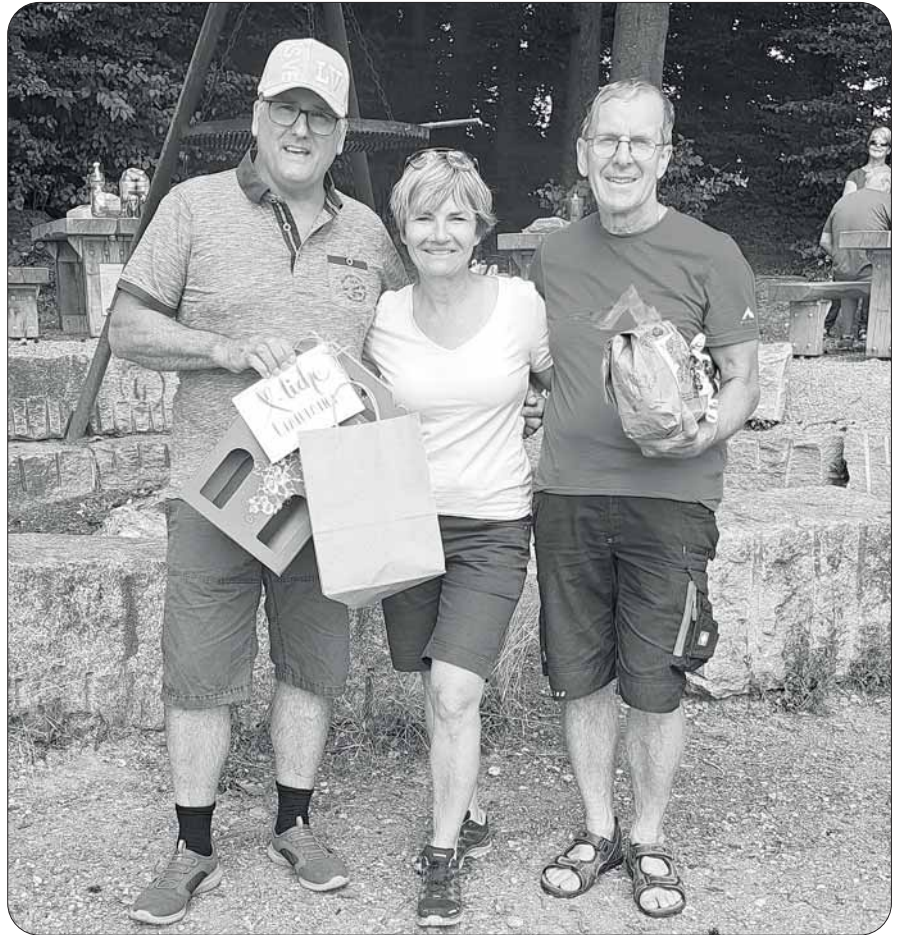
Bei der 1. Durchführung der Genussfahrt der ADER-Gemeinden vom 07. Mai 2023 haben aus Rickenbach unter vielen anderen unsere zwei Gruppen teilgenommen. Die Teilnehmenden der zwei Gruppen haben sich während der Fahrt immer Mal wieder getroffen und es entstand ein kleiner Wettstreit. Es wurde geneckt und gewetteifert, denn jede Gruppe wollte beim Beantworten der Wettbewerbsfragen besser sein.

Auch beim Ausklingen dieses gelungenen Anlasses, auf unserem schönen Hausberg Chrami, wurde weiter geneckt. Jede Gruppe war sich sicher, dass sie einen Preis gewinnen werden und man hat sich bereits Gedanken gemacht, wie dieser Preis vertilgt werden soll...

Und Welch ein grosser Zufall, die Glücksfee aus Ellikon hat doch tatsächlich alle 3 GewinnerInnen aus unseren beiden Gruppen ausgelost.

Dies musste natürlich gemeinsam gefeiert werden. Die GewinnerInnen haben sich abgesprochen und es war sofort klar, dass man sich wieder auf dem Chrami treffen wird.

Am Sonntag, 2. Juli 2023 wurden die 3 GewinnerInnen Gaby Schindler, Hansjürg Schubnell und Beat Wiesendanger gefeiert und wir haben wiederum sehr genussvolle Stunden erlebt.



Ein Hoch auf

- die tolle 1. Genussfahrt der ADER – Gemeinden
- die OrganisatorInnen mit dem abwechslungsreichen Menu an den verschiedenen Standorten
- alle, der über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- den sportlichen und humorvollen Wettkampf unserer beiden Gruppen
- die 3 GewinnerInnen Beat, Gaby und Hansjürg
- die Spender der Genuss-Geschenkörbe Familie Bachmann aus Dinhard, Familie Steinmann, Ellikon und Familie Peter, Rickenbach



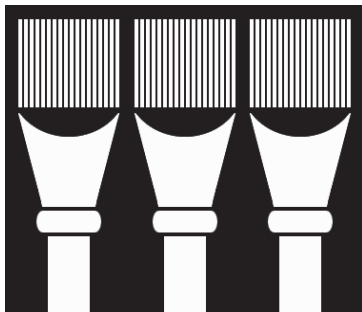
- die Männerriege, die den Grillplatz Chrami so einmalig gestaltet hat

Es hatte genügend Platz auch für weitere Besucher der Grillstelle an diesem Sonntag.

...und zum Schluss noch dies:

Wir alle waren uns an diesem Sonntag einig, wir wären sofort wieder dabei, bei einer weiteren Genussfahrt ADER...

Im Namen der zwei Rickenbacher
Genussfahrt-Gruppen
Eva Meili



Hans-Joachim Müller
Malergeschäft
Bruno De Marchi
Rickenbach / ZH

Werkstatt:
8545 Rickenbach/ZH
Tobelweg 4
Telefon 052 337 17 69
Fax 052 232 34 25



- ✓ **Gerüstbau**
- ✓ **Fassadenrenovationen**
- ✓ **Tapezieren**
- ✓ **Malerarbeiten**
- ✓ **Dekorationen**

Wir verschönern Ihre Umgebung mit umweltgerechten Materialien

Rückblick Mitgliederversammlung Spitex mit öffentlichem Referat vom 7. Juni 2023



Wie schützen sich Seniorinnen und Senioren?

Wie erkenne ich gefährliche Situationen, wie schütze ich mich vor Einzeltricks und Belästigungen? Diese Themen stossen bei der Bevölkerung auf grosses Interesse und so haben rund 60 Interessierte den Vortrag von Katharina Eisenring besucht. Sie ist langjährige Trainerin von Kursen bei Pallas Selbstverteidigung und in Ausbildung und Vorstand von Pallas tätig (www.pallas.ch). «Selbstverteidigung hat keine Regeln, Hauptsache, es funktioniert», so das Credo von Eisenring.

Mit einer Checkliste, wie man sich im Alltag verhält, fühlte die Referentin den Puls des Publikums. «Brille aufsetzen, Hör- und Gehhilfe benutzen». Damit kann bereits entscheidend zur persönlichen Sicherheit beigetragen werden. Ein Schriill-Alarm kann ebenfalls gute Dienste leisten. Einige Griffe aus der Abwehrtechnik durften auch nicht fehlen. In einer Kurzvorführung zeigte Eisenring beispielsweise, wie man sich aus Klammergriffen befreit. Das Publikum war beeindruckt und hatte viele Fragen an die Referentin. Einige nutzten dann auch noch die Gelegenheit, die verschiedenen Schriill-Alarme zu testen

Die wichtigsten Beschlüsse der Mitgliederversammlung / Wahlen Vorstandsmitglieder

Vorgängig zum Referat fand die Mitgliederversammlung Spitex RegioSeuzach 2023 statt. Alle Geschäfte wurden von den 53 anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Auch die Vorstandsmitglieder Claudia Jola, Barbara Vontobel, Daniela Suter, Peter Müller und Marie-Louise Isler sowie Felix Rutz als Präsident wurden für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren einstimmig wiedergewählt.

Beim Apéro liessen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen.

Spitex RegioSeuzach
Der Vorstand



RAIFFEISEN

Weinland

Sichern Sie sich Ihren
goldenen Moment



Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch



Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammertal

**Versicherungsfragen sind
Vertrauensfragen.
Trauen Sie sich.**

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
mobilier.ch

die Mobiliar

Kontaktdaten der Vereine

Stand: September 21



Alte Garde

Rosa Kernen Präsidentin 052 336 13 42
Mitte Monat am Donnerstagnachmittag



Männerriege

Thomas Müller Präsident 079 684 47 88
 Werner Schälchli Turnleiter 079 472 96 00
Donnerstag 19.30 Uhr Senioren
Donnerstag 20.30 Uhr Aktive & Faustball



Frauen- und Damenriege

Riana Obrist Präsidentin 078 854 95 62
 Alessia Kägi Leiterin Aktive 077 456 66 70
 Cyrilla Schnell Leiterin Frauen 078 656 58 19
 Pia Kessler Kinderturnen 076 383 55 70
 Nadine Gentsch Mädchenriege 078 925 75 61
 Fiona Müller Funsport 079 481 69 79
Montag 13.30 Uhr Kinderturnen
Montag 20.00 Uhr Frauenriege
Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport, 20.00 Uhr Damenriege
Donnerstag 17.50 Uhr Mädchenriege



Pro Senectute

Elisabeth Rosa Ortsvertretung 052 338 17 00
 Christine Jordi, Thalheim Turnen 052 336 12 09



Schützenverein

Daniel Ernst Präsident 079 772 67 07



Frauenchor

Silvia Aeschbacher Präsidentin 052 336 22 70
Mittwoch 20.00 Uhr, Primarschulhaus



Spielgruppe

Petra Forrer Präsidentin 052 338 15 53
 Lyna Tanner Gruppenleiterin 052 740 28 80
Mittwoch 08.30 - 11.15 Uhr



Kochclub

Adrian Bertschi Präsident 052 336 11 62



Turnverein

Marco Itten Präsident 078 814 67 15
 Nils Fleischer Techn. Leiter 076 327 97 30
 Severin Häusler Jugileiter 079 339 05 63
 Marco Itten Geräteturnen 078 814 67 15
Dienstag 18.30 Uhr Jugendriege, 20.15 Uhr Aktive
Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport
Freitag 18.15 Uhr Geräteturnen, 20.15 Uhr Aktive



Männerchor

Ruedi Häusler Präsident 052 336 10 53



Natur- & Vogelschutzverein

Fide Meyer Präsidentin 052 336 10 76



Turnveteranen

Urs Bertschi Präsident 052 336 12 63

Agenda Gemeinde Altikon September - Dezember 2023

Für aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung eines Anlasses kontaktieren Sie bitte die Website www.altikon.ch und informieren sich beim Veranstalter.

September 2023

| | | | | |
|----------|-------|---------------------------------|-----------------|-------------------------|
| 17.09.23 | 09:30 | ökumen. Gottesdienst zum Bettag | Ref. Kirche ATE | Kirche Rickenbach |
| 24.09.23 | | Schlussturnen | Damenriege | |
| 24.09.23 | | Schlussturnen | Turnverein | |
| 29.09.23 | 11:30 | Mittagstisch | Pro Senectute | Alterszentrum Stammetal |

Oktober 2023

| | | | | |
|----------|-------|----------------------------|---------------------|----------------------|
| 07.10.23 | | Gemeinde, Papiersammlung | | |
| 09.10.23 | | Herbstferien | | |
| 12.10.23 | | Männerriege, Kegelabend | | |
| 12.10.23 | 14:00 | Höck | Alte Garde | Schürlibelz Thalheim |
| 13.10.23 | | Turnstand | Turnverein | |
| 22.10.23 | | Abstimmung | Politische Gemeinde | |
| 27.10.23 | | Mittagstisch im Restaurant | Pro Senectute | |
| 30.10.23 | 19:00 | Vereinssitzung | Gemeinde | Gemeindeverwaltung |

November 2023

| | | | | |
|----------|-------|-------------------------------|-----------------|----------------------------|
| 09.11.23 | 14:00 | Höck „Metzgete“ | Alte Garde | Frohsinn Uesslingen |
| 10.11.23 | 18:00 | Raclette-Abend | Kulturteam | Gewölbekeller Altikon |
| 11.11.23 | 18:00 | Raclette-Abend | Kulturteam | Gewölbekeller Altikon |
| 11.11.23 | | Redaktionsschluss Schlosspost | | |
| 22.11.23 | 12:30 | Sondermüllsammlung | | |
| 24.11.23 | | Verteilung Schlosspost | | |
| 24.11.23 | | Mittagstisch | Pro Senectute | im Restaurant |
| 26.11.23 | 09:30 | Ewigkeitssonntag | Ref. Kirche ATE | Kirche Ellikon an der Thur |
| 27.11.23 | | Chlauchhöck | Damenriege | |
| 30.11.23 | | Klausabend | Männerriege | Jägerhütte |

Dezember 2023

| | | | | |
|----------|-------|--|-----------------|----------------------------|
| 02.12.23 | | Unterhaltung | Frauenchor | |
| 03.12.23 | | Unterhaltung | Frauenchor | |
| 03.12.23 | 09:30 | 1. Advents-Gottesdienst | Ref. Kirche ATE | Kirche Thalheim |
| 06.12.23 | | Samichlaus im Schlattwald | Kulturteam | Schlattwald |
| 10.12.23 | 09:30 | 2. Advents-Gottesdienst | Ref. Kirche ATE | Kirche Ellikon an der Thur |
| 14.12.23 | 14:00 | Alte Garde, Höck, Rest. Bahnhof Sulz-Rickenbach | | |
| 16.12.23 | 15:30 | Seniorenweihnachtsfeier mit anschliessendem Znacht | Ref. Kirche ATE | Kirche Ellikon |
| 17.12.23 | 09:30 | 3. Advents-Gottesdienst | Ref. Kirche ATE | Kirche Altikon |
| 25.12.23 | 10:30 | Weihnachts-Gottesdienst | Ref. Kirche ATE | Kirche Altikon |
| 25.12.23 | | Weihnachtsferien | Primarschule | |
| 29.12.23 | | Mittagstisch | Pro Senectute | Restaurant |
| 31.12.23 | 10:30 | Sylvestergottesdienst im Übergang vom alten zum neuen Jahr / Apéro | Kirche ATE | Kirche Thalheim |

Notrufnummern

| | | |
|--|--|---|
| Polizei | 117 052 320 92 00 052 267 51 52 052 268 52 22 | Polizeiposten Wiesendangen Stadtpolizei Winterthur Kantonspolizei |
| Ambulanz, Sanitätsnotruf | 144 | |
| Feuerwehr | 118 | |
| REGA | 1414 | |
| Giftinformationszentrum | 145 | www.toxi.ch |
| Kantonsspital Winterthur | 052 266 21 21 | |
| Notfalldienst von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern | 0800 33 66 55 | |
| Reformiertes Pfarramt | | |
| Altikon-Thalheim-Ellikon | 052 336 12 25 | (Pfarramt) |
| Erweiterte Nachbarschaftshilfe | 052 336 12 25 | |
| Krisenintervention Schweiz, Winterthur | 052 208 03 20 | |
| Frauenhaus Winterthur | 052 213 08 78 | |
| Telefonhilfe für Kinder/Jugendliche | 147 | |
| Fachstelle für Alkoholprobleme | 052 267 66 10 | |
| Suchtpräventionsstelle | 052 267 63 80 | |

Störungsdienste

| | | |
|----------------------|---------------|-------------------|
| Stromversorgungsnetz | 0800 359 359 | |
| Wasserleitungen | 052 336 17 15 | Andreas Truninger |

Spitex-Dienste

| | | |
|---------------------|---------------|-----------------------|
| Spitex RegioSeuzach | 052 316 14 74 | Spitexzentrum Seuzach |
|---------------------|---------------|-----------------------|

Fahrdienst Altikon

| | | |
|------------------------|---------------|---------------------|
| Einsatzleitung Altikon | 052 336 22 70 | Frau S. Aeschbacher |
|------------------------|---------------|---------------------|

PRO SENECTUTE

| | | |
|------------------------|---------------|-----------------------|
| Ortsvertretung Altikon | 052 338 17 00 | Frau E. Rosa Bachmann |
| Mahlzeitendienst | 052 336 12 07 | Frau F. Mathis |